



31. Süddeutsche Tage der Naturheilkunde  
21. + 22. September 2013

udh-sdt





## HINWEIS

**Zertifiziert nach dem  
Qualitätsmanagement der  
Union Deutscher Heilpraktiker  
Bundesverband**

### **Impressum:**

Herausgeber: Union Deutscher Heilpraktiker, Landesverband Baden-Württemberg e.V., Angelika Berse, Vorstandsvorsitzende

Redaktion und Anzeigen: Doris Haydl, Kirsten Bitzer

Organisation Referenten, Vorträge, Redaktion: Regina Lutz (Vorstand)

Organisation Schwabenlandhalle und Süddeutsche Tage-Party: Jürgen Philipp (Vorstand)

Grafik: Petra Buhl Grafik Et Media, Neckaraue 27, 71686 Remseck, Tel.: 0 71 46 / 28 28 70, [www.pitbuhl.de](http://www.pitbuhl.de)

Druck: Richard Wahl Druckerei, Leinenweberstr. 19 + 21, 70567 Stuttgart, [www.druckerei-wahl.de](http://www.druckerei-wahl.de)

© Foto VS: Foxy\_A - [www.fotolia.com](http://www.fotolia.com)

## 31. Süddeutsche Tage der Naturheilkunde 21. + 22. September 2013

Einladung zum Kongress .....	4
Grußworte .....	6
Teilnahmebedingungen .....	14
Informationen für Tagungsteilnehmer .....	15
So kommen Sie mit dem PKW nach Fellbach .....	16
Lageplan Schwabenlandhalle .....	17
Programmübersicht .....	20
Seminare am Samstag, 21. September 2013 .....	24
Seminare am Sonntag, 22. September 2013 .....	48
Ausstellerverzeichnis .....	58
Anmeldeformular .....	61
Fachfortbildungen + Kongresse 2014 .....	62

Union Deutscher Heilpraktiker Landesverband Baden-Württemberg e.V.  
Danneckerstr. 4, 70182 Stuttgart, Tel.: 07 11 / 23 84 95-0, Fax: 23 84 95-18  
[www.udh-bw.de](http://www.udh-bw.de), [info@udh-bw.de](mailto:info@udh-bw.de)



**Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, Besucherinnen und Besucher,**

die Süddeutschen Tage der Naturheilkunde sind der Treffpunkt im Süden Deutschlands um sich auch für die Herbst- und Winterzeit mit aktuellsten Informationen einzudecken. Kommen Sie zu unserem Kongress um zu Erkrankungen, Therapien, Naturheilkundlichen Medikamenten, den neuesten Geräten, einfach alles an neuestem Wissen rund um die Praxis und den Beruf zu erfahren. Ich persönlich freue mich darauf, die vielen Kolleginnen und Kollegen zum Austausch zu treffen. Und von den Politikern zu erfahren, warum wir die jeweilige Partei wählen sollen.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an das gesamte Team.

Lassen Sie sich überraschen, kommen Sie nach Fellbach, gleich zu Beginn zur Eröffnung und bleiben Sie „bis der Kongress tanzt“.

Herzlichst,

Angelika Berse

*Vorstandsvorsitzende  
im Namen des Gesamtvorstandes  
der Union Deutscher Heilpraktiker Landesverband Baden-Württemberg e.V.*



## Sehr geehrte Damen und Herren,

wieder steht unser traditioneller Kongress an und wir freuen uns sehr, Ihnen heute die Broschüre mit dem Programm übergeben zu können. Wir haben eine breitgefächerte Auswahl zusammengestellt, im Hinblick darauf, wie vielseitig die Therapien und Interessen unserer Kolleginnen und Kollegen sind. Außerdem bemühen wir uns, Altbewährtes als auch Neues in unsere Vortragsauswahl einzubeziehen. Bereichert wird unser Kongress wieder durch die Industrie, welche zahlreich mit ihren Produkten vertreten ist.

Es liegt uns als Verband und Kongressorganisation sehr am Herzen, gute Vorträge zu vermitteln, die Zusammenarbeit und Kommunikation mit den Politikern zu fördern, als auch den persönlichen Austausch unter Kolleginnen und Kollegen. Ergänzend in Form einer schönen Feier mit Ihnen Zusammen bei unserer Süddeutschen-Tage-Party am Samstagabend.

Neu ist dieses Jahr: Es wird ein Union Deutscher Heilpraktiker-Stand auf Sie warten, hier können Sie gerne all Ihre Fragen rund um den Beruf und Verband stellen und sich informieren.

Bei der Eröffnung des Kongresses werden u.a. verschiedene Politiker sprechen. Hier werden wir Antworten erhalten zu der spannenden Frage: „Warum sollten wir Heilpraktiker Ihre Partei wählen?“ Umrahmt wird die Eröffnung von einem musikalischen Überraschungsgast.

Also seien Sie gespannt auf diese Veranstaltung, wir freuen uns auf Ihr Kommen und Dabei-Sein und wünschen Ihnen einen schönen, informativen und angenehmen Aufenthalt.

Herzlichst,

Regina Lutz

*Vorstand, Kongressorganisation  
im Namen des Gesamtvorstandes  
der Union Deutscher Heilpraktiker Landesverband Baden-Württemberg e.V.*



**Hartmut Lockenvitz**  
**Präsident Union Deutscher Heilpraktiker Bundesverband**

Die Süddeutschen Tage der Naturheilkunde in Fellbach haben sich in den letzten 30 Jahren als berufs- und standespolitisches Ereignis bei den Heilpraktikern etabliert.

Es wundert nicht, dass der Kongress mit seinem wunderbaren Ambiente große Zustimmung in der Industrie und Kollegenschaft findet. Die Weiterbildungsmöglichkeiten in Qualität und Kompetenz spiegeln sich in den 35 angebotenen Vorträgen, die Samstag und Sonntag besucht werden können, wieder. Hier wird dem Praktiker von A wie Akutaping über Hygiene oder Hypnose bis Z, den Zahnersatzstoffen, ein breites, interessantes Spektrum angeboten.

Der Heilpraktiker spielt im heutigen Gesundheitswesen, das immer mehr unter Kostendruck gerät und bei dem der Patient sich als Mensch oft vernachlässigt fühlt, eine zunehmend wichtige Rolle. Durch seine Arbeit auf hohem Niveau entlastet er dieses überstrapazierte System in ganz erheblichem Maß. Der daraus resultierenden Verantwortung trägt er in vollem Umfang Rechnung, indem er auch nach der abgelegten Kenntnisüberprüfung permanent weiter an sich arbeitet. Hierzu benötigt er Gelegenheit – diese Gelegenheit bieten die Verbände nicht nur in den Fachfortbildungen, sondern im speziellen auch in den Kongressen wie diesem. Wir Heilpraktiker tragen entscheidend dazu bei, dass Menschen sich gesund verhalten und auch bereit sind, unsere risikoarmen natürlichen Heilverfahren zu akzeptieren und auch zu bezahlen.

Die Süddeutschen Tage der Naturheilkunde sind ohne Frage eine der wichtigsten Veranstaltungen im Süddeutschen Raum und werden auch von der Industrie gerne als Präsentationsforum genutzt. Viel Arbeit steckt in der Vorbereitung eines solchen Kongresses – der beste Lohn für die Organisatoren ist IHRE Teilnahme!

Ich wünsche einen lebendigen Kongress, konstruktive Diskussionen und einen reichen Informationsaustausch für alle Teilnehmer.

*Herzlichst*

*Ihr*

*Hartmut Lockenvitz*

*Präsident Union Deutscher Heilpraktiker Bundesverband*



**Willy Hauser, Heilpraktiker  
Präsident des Deutschen Naturheilbundes**

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

In meiner Erinnerung ist immer noch das schöne Fest des 30jährigen Jubiläums der Süddeutschen Tage der Naturheilkunde 2012. Diesmal sind es sogar 1 1/2 Jahre bis zum neuen Event für unseren schönen Beruf. Für mich ist es heute eine ganz besondere Freude und ich bin sogar stolz darauf, dass ich Ihnen für diese Veranstaltung die Grüße des Deutschen Naturheilbundes und seiner angeschlossenen 55 Naturheilvereine überbringen darf. Mit diesen Grüßen möchte ich auch den besonderen Dank aussprechen, an all diejenigen Kolleginnen und Kollegen, die als Heilpraktiker bei den verschiedenen Naturheilvereinen im Vorstand tätig sind oder als Referenten wirken. Die Zusammenarbeit zwischen unseren Kollegen als Therapeuten und den Naturheilvereinen als Laienorganisation hat sich in der Vergangenheit aller bestens bewährt. Der Deutsche Naturheilbund fördert diese Aktivitäten in besonderem Maße. Professionelle Gesundheitsvorsorge und Krankheitsprävention stehen dabei im Mittelpunkt. Der Deutsche Naturheilbund (DNB) feiert im kommenden April 2014 sein 125jähriges Bestehen. Dabei wird die Geschichte der Entstehung der Naturheilkunde noch einmal ganz lebendig. Der DNB als früherer Prießnitzbund gilt als der eigentliche Initiator des späteren Heilpraktikerberufes. Prießnitz lebte vor Sebastian Kneipp und war der erste Kaltwasser-Doktor.

In diesem Jahr haben wir wieder einen bundesweiten Tag der Naturheilkunde im Programm, der jeweils am 2. Oktoberwochenende bundesweit durchgeführt wird. Das Thema dieses Jahres heißt: Umwelt bewusst erleben – die Heilkraft der Natur. Bitte informieren Sie sich im Internet oder auch hier im Hause am Stand des Stuttgarter Naturheilvereines, über die Möglichkeiten in Ihrem Umfeld.

Für mich ist die Arbeit mit den Naturheilvereinen, trotz meiner Vollzeitpraxis, eine immerwährende Freude. Das Leben in und mit der Naturheilkunde ist für mich täglich eine neue Faszination. Vor allem auch deshalb, weil aus der Forschung heraus immer neue Erkenntnisse zutage treten, die man seither von wissenschaftlicher Seite nicht erwarten konnte (zum Beispiel bei den sekundären Pflanzenstoffen und ihren fantastischen Wirkungen).

Nun wünsche ich jedem Einzelnen, liebe Kolleginnen und Kollegen, dass Sie an diesem Wochenende sehr viel neue Erkenntnisse erhalten und vor allem, dass Ihre Begeisterung für die Naturheilkunde einen mächtigen Schub bekommt.

Ich wünsche der Veranstaltung einen ganz besonderen Segen!

*Willy Hauser  
Präsident des Deutschen Naturheilbundes.*



**Christoph Palm**  
Oberbürgermeister der Stadt Fellbach

Den Landesverband Baden-Württemberg der Union Deutscher Heilpraktiker und Fellbach verbindet eine enge Beziehung. Vor 30 Jahren erlebten die Süddeutschen Tage der Naturheilkunde in der Schwabenlandhalle ihre Premiere. Seitdem waren wir regelmäßig Gastgeber für diesen größten Heilpraktikerkongress für den süddeutschen Raum. Die Süddeutschen Tage der Naturheilkunde zählen damit zu den traditionsreichsten Veranstaltungen überhaupt in unserem Event- und Congress-Centrum. In diesen drei Jahrzehnten hat sich in der Schwabenlandhalle wie insbesondere in der Stadt manches verändert. So werden wir, wenige Tage bevor diese 31. Süddeutschen Tage der Naturheilkunde eröffnet werden, unser neues F.3 - Familien- und Freizeitbad Fellbach einweihen. Nur wenige hundert Meter von der Schwabenlandhalle entfernt liegend, wird es mit seinen Sport-, Erlebnis- und Wellnessangeboten sicher auch unsere Tagungs- und Kongressgäste begeistern, die hier arbeitsintensive Tage entspannt ausklingen lassen können.

Eine bemerkenswerte Veränderung hat in diesen 30 Jahren auch unser Gesundheitssystem erfahren. Alternative Heilmethoden erfahren eine zunehmende Anerkennung. Die Patienten setzen darauf, die Krankenkassen haben sie in den Leistungskatalog aufgenommen, sie werden in den Krankenhäusern angeboten. Diese Entwicklung ist Ausdruck einer Krise der Schulmedizin, die zu lange ausschließlich auf Apparatemedizin und Medikamente gesetzt hat. Dabei ist längst erwiesen, dass es viele psychologische Faktoren gibt, die für die Gesundheit wichtig sind. Der Mediziner und Autor Dietrich Grönmeyer hat dies einmal so ausgedrückt: „Wenn ich Patienten nicht in ihrer Ganzheit erfasse und die Empathie fehlt, (...) bleibt Medizin unvollständig.“

Gerade mit ihrer ganzheitlichen Betrachtung des Patienten als Mensch kann daher gute Alternativmedizin viel leisten. So finden heute die „sanften“ und „natürlichen“ Heilverfahren neben den Behandlungsmethoden der Schulmedizin nicht nur in der Krebstherapie zunehmende Beachtung. Heilen hat viele Gesichter. Dass dies zunehmend anerkannt wird, ist auch den Aktivitäten der Union Deutscher Heilpraktiker und dem Süddeutschen Kongress für Naturheilkunde mit seiner großen Außenwirkung zu verdanken.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der 31. Süddeutschen Tage der Naturheilkunde einen interessanten Wissens- und Erfahrungsaustausch, der für die tägliche Arbeit neue Impulse bringt und einen schönen Aufenthalt in Fellbach.

*Christoph Palm*  
Oberbürgermeister



**Katrin Altpeter, MdL**  
**Ministerin für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren**

„Viele Wege führen nach Rom“ und es gibt viele Wege, seine Gesundheit zu erhalten, zu fördern oder wiederzuerlangen. Bei einem Blick in das Programm dieser Veranstaltung findet sich z. B. neben der Anwendung von „Homöopathie bei Erschöpfung und Burn-Out“ auch ein Vortrag über „Lachen für Geist, Seele und Körper“.

Wir Menschen sind eine Einheit aus Körper, Geist und Seele und wenn wir uns seelisch wohl fühlen, hat dies auch Auswirkungen auf unsere gesamte Gesundheit, was im umgekehrten Maße genauso gilt. Jeder von uns hat seine ganz eigene Art, mit sich und seiner Gesundheit umzugehen und so wollen wir auch behandelt werden, wenn wir krank sind oder auch nur vorbeugend etwas für uns tun wollen – auf die zu uns passende individuelle Art. Es zeichnet den Beruf des Heilpraktikers von jeher aus, dass er den Menschen als Ganzes und sehr individuell in den Blick nimmt. Dementsprechend gibt es vielfältigste Therapien und Maßnahmen für körperliches Wohlbefinden und die Erhaltung oder Wiedererlangung von Gesundheit. Ich freue mich, dass unser Gesundheitssystem durch dieses wertvolle Wissen bereichert und ergänzt wird.

Lassen Sie sich auch dieses Jahr wieder von der Fülle der vorgestellten therapeutischen Maßnahmen anregen, vertiefen Sie bereits Bekanntes und entdecken Sie Neues.

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern übermittle ich meine herzlichen Grüße. Ich wünsche dem Kongress einen guten und erfolgreichen Verlauf und Ihnen allen angenehme und bereichernde Tage in Fellbach.

*Katrin Altpeter MdL*  
*Ministerin für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren*  
*Baden-Württemberg*



**Katja Mast**  
**SPD-Bundestagsabgeordnete**

Sehr geehrte Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker,  
liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit 1.200 Mitgliedern ist der Landesverband Baden-Württemberg der Union Deutscher Heilpraktiker e.V. einer der großen und ältesten Interessenverbände der Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker im Land. Gemäß Ihres Leitspruchs „Empfangen – Bewahren – Lindern – Heilen“ stehen für Sie die Patientinnen und Patienten im Mittelpunkt Ihrer Arbeit.

Der Patient entscheidet – schließlich geht es um ihn. Das gilt vor allem auch im Bundestagswahljahr. In unserem Regierungsprogramm machen wir deutlich, wofür die SPD beim Thema Gesundheit steht:

Unsere sozialdemokratische Gesundheitspolitik orientiert sich an den Patientinnen und Patienten. Wir wollen eine gute medizinische Versorgung für alle Bürgerinnen und Bürger verlässlich sichern und finanzieren. Unser Ziel ist es, mehr und gleiche Gesundheitschancen für alle Bürgerinnen und Bürger zu schaffen. Ein gesundes Lebensumfeld, Arbeit, die nicht krank macht und ein gleich guter Zugang zu Medizin und Pflege erhöhen die Lebensqualität und tragen insgesamt zu Wohlstand und guter wirtschaftlicher Entwicklung bei. Sie fördern das soziale Miteinander. Deshalb sind der Erhalt und die Verbesserung der Gesundheit für die SPD eine Aufgabe der öffentlichen Daseinsvorsorge.

Für mich ist dabei eine Gesundheitspolitik auf Augenhöhe mit den Patientinnen und Patienten wesentlich, die nicht erst bei der akuten Behandlung, sondern bereits bei Präventionsmaßnahmen ansetzt. Auch hier kann die Naturheilkunde einen wesentlichen Beitrag leisten.

Ich bin gespannt auf Ihre Ergebnisse bei den „Süddeutschen Tagen der Naturheilkunde“ in Fellbach und wünsche Ihnen für die Veranstaltung gutes Gelingen, einen reibungslosen Ablauf und vor allem erfolgreiche Diskussionen.

*Ihre*

*Katja Mast*

*SPD-Bundestagsabgeordnete für die Menschen aus Pforzheim und dem Enzkreis*



### Dr. Hans-Peter Rülke, MdL

Sehr geehrte Kongressteilnehmerinnen und Kongressteilnehmer,

zu den 31. Süddeutschen Tagen der Naturheilkunde übermittle ich Ihnen meine herzlichen Grüße.

Sie haben für Ihre Veranstaltung ein spannendes Wochenende gewählt – wird doch am Sonntag der 18. Deutsche Bundestag gewählt. Und hiervon hängt mehr ab, als es auf den ersten Blick den Anschein hat. Blickt man auf die letzten vier Jahre zurück, kann man zu Recht sagen es waren gute Jahre für Deutschland. Es waren vor allem gute Jahre für die Gesundheitswirtschaft. Noch nie stand die gesetzliche Krankenversicherung auf gesünderen Beinen! Wobei Sie als Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker in der Vergangenheit geradezu froh sein konnten, nicht in dieses System mit all seinen strengen Reglementierungen eingebunden zu sein. Ich habe die Sorge, dass Sie in den Strudel der Chimäre Bürgerversicherung mit eingesogen werden könnten. Die FDP setzt unverändert und als einzige Partei ohne Wenn und Aber auf den Dualismus zwischen GKV und PKV. Die diskutierten Modelle der Bürgerversicherung lehnen wir ab, weil Sie die Leistungsträger und den Mittelstand über Gebühr belasten und Innovationen bremsen würde.

Sie, verehrte Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker, leisten als echte Freiberufler einen wichtigen Beitrag für die Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger. Und durch ihr besonderes Angebot mehren Sie den Wettbewerb in der Gesundheitswirtschaft und bieten wichtige Ergänzungen und Alternativen. Hierfür danke ich Ihnen sehr.

Ich wünsche Ihnen einen erfolgreichen Tagungsverlauf mit vielfältigen Erfahrungen und Begegnungen sowie zwei eindrucksvolle Tage in Fellbach.

Es grüßt Sie herzlich

*Dr. Hans-Ulrich Rülke MdL  
Vorsitzender der Fraktion der FDP/DVP  
im Landtag von Baden-Württemberg*



**Thomas Strobl, MdB**  
Landesvorsitzender der CDU Baden-Württemberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

anlässlich der 31. Süddeutschen Tage der Naturheilkunde des baden-württembergischen Landesverbandes der Union Deutscher Heilpraktiker in der Fellbacher Schwabenlandhalle grüße ich Sie im Namen der CDU Baden-Württemberg und auch persönlich sehr herzlich.

Der ganzheitliche Ansatz der Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker genießt mittlerweile hohe Anerkennung. Naturheilkunde gewinnt weiter an Bedeutung. Das therapeutische Spektrum, das Patientinnen und Patienten zur Verfügung steht, geht weit über die klassische Schulmedizin hinaus. Viele gesetzliche Krankenkassen haben ihr Angebot um naturheilkundliche Behandlungen und Arzneimittel ergänzt. Denn für viele Menschen sind alternative Heilmethoden und Naturheilverfahren von großer Bedeutung. Schließlich sind seit Jahrtausenden die medizinischen Wirkungen vieler Pflanzen bekannt.

Die Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker sind heute eine unverzichtbare Säule in unserem Gesundheitswesen. Allen, die sich der Forschung und Anwendung naturheilkundlicher Verfahren mit Hingabe widmen, gebührt unser Dank und unsere Anerkennung. Vor allem danke ich in diesem Zusammenhang dem baden-württembergischen Landesverband der Union Deutscher Heilpraktiker.

Naturheilkunde und Schulmedizin ergänzen und beflügeln sich gegenseitig. Sie verbinden langjährige natur-medizinische Erfahrungen und moderne Methoden der neuesten Forschung. Von unterschiedlichen Behandlungsmethoden einmal abgesehen, setzen wir in der Gesundheitspolitik zunehmend auf Prävention. Denn schon Hippokrates wusste: *„Krankheiten befallen uns nicht aus heiterem Himmel, sondern entwickeln sich aus täglichen Sünden wider die Natur. Wenn sich diese gehäuft haben, brechen sie unversehens hervor.“* Nur mit einer gesunden Lebensweise können wir Krankheiten verhindern oder zumindest mildern. Dazu leisten die Heilpraktiker durch entsprechende Aufklärung und Beratung einen unverzichtbaren Beitrag.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der 31. Süddeutschen Tage der Naturheilkunde eine interessante Veranstaltung. Ich wünsche Ihnen erfolgreiche Workshops und Gespräche – zum Wohle der Patienten.

Mit herzlichen Grüßen

Thomas Strobl MdB,



**Bärbl Mielich, MdL**  
**Gesundheitspolitische Sprecherin Bündnis 90/Die Grünen**

Ganz herzlich begrüße ich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie die Referentinnen und Referenten zu dem Kongress der 31. Süddeutschen Tagen der Naturheilkunde 2013.

Naturkundliche Medizin und Baden-Württemberg sind eng miteinander verbunden. In keinem anderen Bundesland gibt es so zahlreiche kleine und mittelständische Unternehmen, die im komplementärmedizinischen Bereich produzieren. Naturmedizinische Herstellung ist ein wichtiger wirtschaftlicher Faktor in unserem Land. Der naturmedizinische Ansatz insgesamt setzt mehr auf die Eigenverantwortlichkeit des Einzelnen und die bewusste Entscheidung für Therapieformen jenseits der gängigen Schulmedizin. Entsprechend ist gerade hier in Baden-Württemberg die Politik und die Position der HeilpraktikerInnen immer wieder im Fokus der aktuellen Debatten.

Der Anteil der Bevölkerung, der sich bewusst mit Lebensführung, mit Umwelt und den Zusammenhängen von Mensch und Natur auseinandersetzt, wächst; in meinen Augen eine positive Entwicklung und eine Chance für die Stärkung der Vielfalt in der Medizin. Uns Grünen ist es darum ein großes Anliegen, dass die HeilpraktikerInnen als Berufsgruppe mit im Boot sind, wenn wir in den Regionen Gesundheitskonferenzen durchführen. Diese Konferenzen haben das Ziel, passgenaue Versorgungsstrukturen zu entwickeln, die von allen AkteurInnen im Gesundheitswesen mitgetragen werden. Ich sehe darin eine große Chance für den Berufsstand der HeilpraktikerInnen aus der Nische, in der sie sich immer noch befinden, herauszukommen und ein gleichberechtigter Akteur im Verbund zu werden.

Das setzt aber zweierlei voraus: zum einen müssen sie als Verband diesen Schritt auch wagen und begleiten und zunächst einmal mit ihren Mitgliedern diskutieren. Zum anderen wird es notwendig sein, perspektivisch Schritte in die Richtung einer einheitlichen Ausbildung zu gehen. Wie diese Ausbildung aussehen wird, muss in den nächsten Jahren diskutiert werden. Für mich ist allerdings klar, dass ein einheitliches Curriculum Voraussetzung für transparente Therapieformen und damit auch für Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle ist. Auf Bundesebene hat die Diskussion über ein bundeseinheitliches Ausbildungsgesetz begonnen, mit sehr unterschiedlichen Reaktionen auf Seiten der HeilpraktikerInnen.

Ich glaube, dass es unerlässlich ist, dass Sie als Verband sich einmischen mit ihren Ideen und ihren Erfahrungen, mit dem Ziel, ein Ausbildungsgesetz zu entwerfen, das sowohl den Anforderungen der Praxis als auch den Anforderungen der vergleichenden Qualitätssicherung entspricht. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen erfolgreichen Kongress mit anregenden Beiträgen und spannenden Diskussionen, die vielleicht einen wichtigen Schritt in Richtung gemeinsamer Ausbildung bedeuten.

*Bärbl Mielich MdL*

*Gesundheitspolitische Sprecherin der Grünen Landtagsfraktion Baden-Württemberg und Vorsitzende des Sozialausschusses im Landtag*



## Teilnahmebedingungen

### Teilnahmeberechtigt

sind alle Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker unabhängig von der Verbandszugehörigkeit und alle Heilpraktikeranwärter/innen.

### Kongressgebühren

#### GESAMTKONGRESS SAMSTAG + SONNTAG

- Bei Anmeldung/Vorauszahlung bis 10.09.2013 25,- €
- Bei Zahlung an der Tageskasse 30,- €
- Heilpraktikeranwärter/innen gegen Vorlage von Schülerschein oder Schulbescheinigung 20,- €  
Dies beinhaltet: Eine Auswahl aus 35 Seminaren und Besuch der Industrieausstellung

#### SAMSTAG

- Bei Anmeldung/Vorauszahlung bis 10.09.2013 25,- €
- Bei Zahlung an der Tageskasse 30,- €
- Heilpraktikeranwärter/innen gegen Vorlage von Schülerschein oder Schulbescheinigung 20,- €  
Dies beinhaltet: Eine Auswahl aus 23 Seminaren und Besuch der Industrieausstellung

#### SÜDDEUTSCHE TAGE-PARTY AM SAMSTAG

mit musikalischem Rahmenprogramm im BestWesternPlus Hotel, Fellbach p.P. 30,- €  
Beginn: 19:30 Uhr; Einlass: 19:00 Uhr · Essen und Getränke sind im Eintrittspreis inbegriffen

Anmeldung  
erforderlich!

#### SONNTAG

- Bei Anmeldung/Vorauszahlung bis 10.09.2013 10,- €
- Bei Zahlung an der Tageskasse 15,- €
- Heilpraktikeranwärter/innen gegen Vorlage von Schülerschein oder Schulbescheinigung 10,- €  
Dies beinhaltet: Eine Auswahl aus 12 Seminaren und Besuch der Industrieausstellung

### Anmeldung und Anmeldeschluss

Verwenden Sie bitte hierzu das Anmeldeformular auf S. 61. Bei einigen Seminaren ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Eine Platzreservierung ist nur bei Voranmeldung möglich. Anmeldungen haben nur Gültigkeit, wenn die **Teilnahmegebühr bis spätestens 10.09.2013** ausschließlich auf unserem Konto 24 87 023 bei der BW-Bank Stuttgart (BLZ 600 501 01) eingegangen ist. Später eingehende Verrechnungsschecks werden vernichtet, Überweisungen werden zurück erstattet. Die Anmeldungen werden von uns bestätigt. **NEU: Die vorbestellten und bezahlten Eintritts- und Seminarunterlagen werden Ihnen per Post zugesandt.** Noch freie Teilnehmerplätze werden am INFO-Stand vergeben.



## Informationen für Kongressteilnehmer/innen

**Veranstaltungsort:** Schwabenlandhalle, Tainer Str. 7, 70734 Fellbach

**Öffnungszeiten:** Samstag, 8.30 - 18.00 Uhr und Sonntag, 8.30 - 13.00 Uhr

**Kongressangebot:** 35 Seminare und Industrieausstellung mit ca. 120 Ausstellern der pharmazeutischen und medizinisch-technischen Industrie auf zwei Ebenen. In den Pausen ist reichlich Gelegenheit zur Information und Kontaktaufnahme geboten.

**Programmänderung:** Der Veranstalter behält sich Programmänderungen vor.

**Anmeldung:** Eine Anmeldung zum Kongress ist nur erforderlich, wenn Sie sichergehen wollen, dass in dem von Ihnen gewünschten Seminar ein Teilnahmeplatz reserviert wird. Nutzen Sie für diesen Zweck das Anmeldeformular auf S. 61. Beachten Sie bitte, dass Ihr Seminar-Platz nur bis 5 Minuten vor Vortragsbeginn freigehalten wird.

**Anreise:** mit dem Auto: siehe Plan auf S. 16. Mit der Bahn: Zwischen Stuttgart-Hbf und Fellbach besteht eine rege S-Bahn- und U-Bahn- (Straßenbahn) Verbindung ([www.vvs.de](http://www.vvs.de)).

**Bandaufnahme/Mitschnitte:** sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Referenten und der Veranstaltungsleitung erlaubt.

**Hotels, Übernachtungen:** Übernachtungsmöglichkeiten der verschiedenen Preiskategorien können vermittelt werden durch: Schwabenlandhalle Fellbach GmbH, Postfach 1963, 70709 Fellbach, Tel. 0711 / 575610. Eine Hotelliste finden Sie auch auf unsere Homepage unter [www.udh-bw.de](http://www.udh-bw.de).

**Informationen:** Unsere Mitarbeiterinnen am INFO-Stand im Erdgeschoß geben Ihnen gerne Auskunft.

**Mittagessen am Samstag:** Das Catering-Team der Schwabenlandhalle bietet Ihnen von 12:00 bis 13:30 Uhr einen Mittagstisch im Hölderlinsaal zu günstigen Preisen an.

**Parkplätze:** Tiefgarage 3,00 €/Tag. Ticket bei Einfahrt in die Tiefgarage ziehen und an der Garderobe für 3,00 € das Ausfahrticket kaufen – sonst normale Parkgebühr fällig! Kostenlose Parkplätze sind im Umfeld der Schwabenlandhalle in ausreichender Menge vorhanden.

**Prospektverteilung:** Die Verteilung von Prospekten, Drucksachen und Werbematerialien jeglicher Art ist in allen Räumen der Schwabenlandhalle verboten.

**Rauchen:** Im gesamten Gebäude nicht gestattet.

**Qualitätssicherung:** Für die Teilnahme an Seminaren werden Ihnen Stunden anerkannt, die wie folgt gestaffelt sind: Für einen Tag (Samstag) werden Ihnen 6 Stunden anerkannt, für einen halben Tag (Sonntag) 3 Stunden, für den Gesamtkongress 9 Stunden.

**Teilnahmebescheinigungen:** Teilnahmebescheinigungen/Fortbildungsbestätigungen erhalten Sie bei der Tageskasse oder am INFO-Stand.

**Veranstalter:** Union Deutscher Heilpraktiker, Landesverband Baden-Württemberg e.V., Danneckerstr. 4, 70182 Stuttgart





EINLADUNG

Eintritt frei!

# Öffentliche Vorträge

Freitag 20. September 2013  
Rathaus Fellbach, Großer Sitzungssaal

Vortrag 1 · 18.00 Uhr

**Therapie von Gelenkerkrankungen unter  
naturheilkundlicher und ganzheitlicher Sichtweise**

Referent: Thomas Bezler, Heilpraktiker

Vortrag 2 · 19.15 h

**Allergien, Reizdarmsyndrom, Migräne und Depressionen ...  
Viele Krankheiten – eine Ursache**

Referentin: Birgit Wartmann, Heilpraktikerin

Eine Veranstaltung im Zusammenhang mit den  
„31. Süddeutschen Tagen der Naturheilkunde“ in Fellbach.

Veranstalter:



Union Deutscher Heilpraktiker  
Landesverband Baden-Württemberg

Similia  
Similibus  
Curentur



Samuel Hahnemann  
1755 - 1843

Homöopathischer Verein  
Fellbach e.V.



Deutscher Naturheilbund eV  
(Prießnitz-Bund) gegr. 1889

Besuchen Sie auch unseren UDH-Stand - hier erhalten Sie zum Beispiel neben Antworten auf berufliche Fragen auch Informationen aus der Praxis für die Praxis und nicht zuletzt über unseren Verband.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stand  
10b

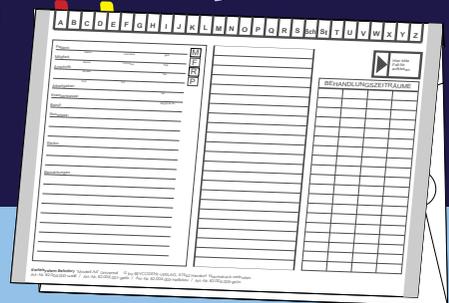


Union Deutscher Heilpraktiker  
Landesverband Baden-Württemberg e.V.



# Heilpraktiker: Kartei mit System

Info-Mappen am Stand



Jetzt informieren:  
Telefon: 02744 / 922917

[www.praxis-office.de](http://www.praxis-office.de)  
Medico Service Beyer • 57562 Herdorf



Uhrzeit	Nr.	Thema / Referent	S.
8.30		Ausstellungsöffnung	
9.00		Eröffnung/Begrüßung mit musikalischer Umrahmung, Hölderlinsaal	
10.00 – 11.30	1	<b>Stoffwechsel – Unglück, Stoffwechsel – Glück. – Wie wir Zivilisationskrankheiten verhindern können.</b> Dr. med. Kurt Mosetter, Heilpraktiker	24
	2	<b>Die Chelat-Therapie</b> Karin Löprich, Heilpraktikerin	25
	3	<b>Trauma–Auflösungen mit Hilfe der Bio–med–Kinesiologie</b> Günter Dobler, Heilpraktiker	26
	4	<b>Miasmatische Heilkunst</b> Dr. phil. Rosina Sonnenschmidt, Heilpraktikerin	27
10.00 – 11.00	5	<b>Schnelle, effiziente Schmerztherapie und mehr mit Biophotonen-Pflastern</b> Dr. rer. nat. Klaus Zöltzer, Heilpraktiker	28
11.45 – 12.30	6	<b>Aku–Taping – Die sanfte Therapie bei akuten und chronischen Schmerzen</b> Sandra Vogl, Dozentin für Aku-Taping	29
	7	<b>Schwindel, Gleichgewichtsstörungen, Kreislauf labilität – naturheilkundliche Maßnahmen</b> Dr. rer. nat. Norbert Lagoni, Heilpraktiker	30
	8	<b>Praxis–Hygiene</b> Hartmut Lockenvitz, Heilpraktiker	31
	9	<b>Einsatz von Probiotika in der naturheilkundlichen Praxis</b> Wolfgang Spiller, Heilpraktiker	32
12.00 – 13.30		Mittagessen im Hölderlinsaal (ab 12.00 Uhr)	
13.30 – 15.00	10	<b>Lachen für Geist Seele und Körper – Die hohe Kunst der Clownerie und ihre heilbringenden Aspekte als hilfreiche Begleitung im persönlichen und beruflichen Alltag.</b> Petra Riffel, Heilpraktikerin, Clownin	33
	11	<b>Individuelle Schmerztherapie – von der Symbolik des Schmerzes in der Esogetischen Medizin</b> Peter Mandel, Heilpraktiker	34



Uhrzeit	Nr.	Thema / Referent	S.
	12	<b>Das Pankreas – Mittler zwischen Stoffwechsel und Sinneskräften</b> Dr. med. vet. Anita Kracke, Heilpraktikerin	35
	13	<b>Hypnose oder der Traum vom "Bewusst-Sein"</b> Jochen Beckmann, Heilpraktiker	36
15.30 – 16.30	14	<b>Weihrauch-Therapie – Neue Erkenntnisse für die Anwendungspraxis</b> Johannes Ertelt, Apotheker	37
	15	<b>Homöopathie bei Erschöpfung und Burnout</b> Carolin Hacker, Heilpraktikerin	38
	16	<b>Die Dorn-Therapie und die traditionelle chinesische Medizin</b> Sven Koch, Heilpraktiker	39
	17	<b>Autoimmune Krankheiten: neue Erkenntnisse, biologische Therapierichtlinien und Oxyvenierungstherapien</b> Dr. med. Thomas Rau	40
	18	<b>Das unbekannte Potential der Omega-3-Fettsäuren – Indikationen, Therapievorschläge, Qualitätskriterien</b> Katrjn Bonning, Heilpraktikerin	41
16.45 – 17.45	19	<b>Mythen, Fakten und Erfolge! Was leistet die Naturheilkunde im Bereich Dermatologie und Stoffwechselerkrankungen?</b> Udo Lamek, Heilpraktiker	42
	20	<b>Ängste und Depressionen und die Heilkraft der Seele – Seelische und körperliche (!) Hintergründe – ganzheitliche Therapie</b> Werner Gehner, Heilpraktiker	43
	21	<b>Einführung in die Bioresonanzmethode und Therapiebeispiele zum Thema Gelenk- und Wirbelsäulenbeschwerden</b> Marcel Riffel, Heilpraktiker, Physiotherapeut	44
	22	<b>Allergien erfolgreich behandeln: Antihomotoxische Therapie in Theorie und Praxis</b> Angelika Wagner-Bertram, Heilpraktikerin	45
	23	<b>Heilpraktiker und Steuern – Worauf müssen Sie achten?</b> Yvonne Gauß, Dipl.-Betriebswirtin (FH)/Steuerberaterin Clemens W. Forster, LL.M., Steuerberater / Rechtsanwalt	46
18.00		Ausstellungsschluss	
19.30		<b>Süddeutsche Tage-Party im BestWesternPlus Hotel, Fellbach</b>	

Anmeldung erforderlich!



Uhrzeit	Nr.	Thema / Referent	S.
8.30		Ausstellungsöffnung	
8.30-10.00		Verlosung: Losausgabe in der Kassenhalle Die Gewinne sind am UDH-Stand erhältlich	
9.15-10.00	24	<b>Taping und TapePlus-Gel – die sanfte Therapie bei akuten und chronischen Beschwerden</b> Edelgard Maria Hock, Heilpraktikerin	48
	25	<b>Erfolgreiche Therapieansätze in der modernen Onkologie – Immunmodulation bei Krebs</b> Uwe Braun	49
	26	<b>Muskeldysbalancen – Ursachen und Wirkung</b> Thomas Reutter, Orthopädiemeister	50
9.15-10.15	27	<b>Homöopathie – ganz weiblich: von Akne bis Zysten</b> Ilse Grote, Heilpraktikerin	51
Teil 1: 10.30-11.15	28/29	<b>Auswirkungen der Zahnersatzmaterialien auf unseren Organismus. – Verwenden wir die für uns richtigen Zahnmaterialien?</b> Ralf Rütth, Zahntechnikermeister	52
Pause 11.15-11.45	30/31	<b>Perlen der homöopathischen Materia Medica – Cyclamen</b> Armin Seideneder, Heilpraktiker	53
	32/33	<b>Eigene Grenzen erkennen und überwinden für ein erfüllteres Leben</b> Katharina Wolfinger, Heilpraktikerin	54
Teil 2: 11.45-12.30	34/35	<b>Mobilfunk – kabellose Kommunikation: Segen oder Fluch? Welche Schäden Mobilfunkstrahlung im menschlichen Organismus verursachen kann.</b> Marcus Mühleisen, Heilpraktiker	55
13.00		Kongress-Ende	

### 8.30- 10.00 Uhr VERLOSUNG im Eingangsbereich

Die Losausgabe erfolgt im Kassenbereich. Sie haben auch in diesem Jahr wieder die Chance tolle Preise zu gewinnen! Die Gewinne sind am UDH-Stand erhältlich.



# SÜDDEUTSCHE TAGE-PARTY

BESTWESTERNPLUS HOTEL FELLBACH

Hierzu möchten wir Sie  
gerne herzlichst einladen!

Samstag, 21.09.2013  
19.30 Uhr

Mit Buffet, Klaviermusik,  
und Clownerie und später mit  
der Möglichkeit zum Tanzen

Einlass: ab 19:00 Uhr · 30,- € p.P. Begrenzte  
Teilnehmerzahl. Anmeldung erforderlich!



Mit Clownin „RESI“



und Pianist A. Wernicke  
sowie einer Sängerin



## Stoffwechsel – Unglück, Stoffwechsel – Glück. Wie wir Zivilisationskrankheiten verhindern können

Das früher isoliert betrachtete Zucker- und Insulinsystem steht unter der Kontrolle des Gehirn-Insulin-Netzwerkes. Dieses System spielt eine zentrale Rolle für die Gesundheit des gesamten Organismus. Pathologische Ausläufer bei Störungen des Energiestoffwechsels und bei Insulinresistenz sind Übergewicht, Diabetes, Gefäß- und Herz-Kreislaufkrankungen, Demenz (Diabetes Typ 3), Muskelschwäche, aber auch Störungen der psychologischen Regulation mit depressiven Verstimmungen und Angst bis hin zu autistischen Störungen.

Psychosozialer Stress, Lebensstilstress, die Überfrachtung des Organismus mit zu viel Zucker und schlechten Kohlenhydraten sowie Bewegungsmangel wirken so auf molekularer und zellulärer Ebene direkt schädigend auf das Gehirn und alle Organe ein. Wie können wir dies abwenden und ins Positive wenden?

Theoretische neurobiochemische und insbesondere ernährungs-praktische Aspekte werden vorgestellt.

### Referent: Dr. med. Kurt Mosetter, Heilpraktiker

Begründer der Myoreflextherapie; Leiter des Zentrums für interdisziplinäre Therapien in Konstanz und Herrenberg. Praktische Schwerpunkte: Schmerztherapie, Stoffwechselregulation, Ernährungsmedizin.

Enge Kooperation u. a. mit dem Institut für Psychotraumatologie (Köln), dem Institut für Muskel- und Knochenforschung und dem Institut für Molekularbiologie (Charité Berlin). Auf Initiative von Jürgen Klinsmann kümmert er sich seit 2011 als Mannschaftsarzt um die Gesundheit der Fußballspieler der US Nationalmannschaft.



## Die Chelat-Therapie

Die Chelat-Therapie/Klin. Metallausleitung ist die Therapie mit Metall bindenden Komplexen. Wir entfernen Metalle – das ist alles, gefolgt von einer Kaskade von Benefit für die Patienten.

Toxische Metalle sind Auslöser Freier Radikaler, die alle biologischen Systeme – insbesondere die Mitochondrien angreifen. Chelatoren „schnappen“ Metalle, binden sie fest ein und bringen sie hauptsächlich über die Nieren zur Ausscheidung. Ohne ausreichende Nierenfunktion – keine Chelat-Therapie. Andere Kontraindikationen: Allergie auf Chelatoren, Schwangerschaft, Stillzeit, ausgedehntes Aneurysma, durchgemachte TB.

Indikation sind: Schwermetallbelastungen, ADHS, Burnout, unerfüllter Kinderwunsch, Wachstumsstörungen durch Bleibelastung, Verkalkungen – besonders die deg. Gefäßerkrankungen, Augenerkrankungen, Rheumatoide Arthritis, Demenz, Parkinson.

Die CT kann wie keine andere Therapie den Körper von giftigen Metallen befreien und ihm dadurch zu einer besseren Gesundheit und einem längeren Leben verhelfen.

Vorbeugen ist besser als Heilen.

### Referentin: Karin Löprich, Heilpraktikerin

- Jahrgang 1941, verw., 3 Kinder
- Uni. Studium Politische Wissenschaft und Philosophie
- Seit 1975 als Heilpraktikerin in eigener Praxis: außer der üblichen Naturheilverfahren spezialisiert auf Chelat-Therapie bei Metallausleitung, Amalgam-Sanierung, AD(H)S-Behandlung, Arteriosklerose-Behandlung
- Seit 2002 Board qualified member of the International Board of Clinical Metal Toxicology (IBCMT) Zertifikat Nr. 1012 „Klinische Metall-Toxikologin“
- 2000 Gründung der Deutschen Akademie für EDTA-Chelat-Therapie e.V.



## Trauma-Auflösung mit Hilfe der Bio-med Kinesiologie

Als Trauma wird in der Medizin eine Verletzung der seelischen und psychischen Gesundheit verstanden. Ein psychisches Trauma kann durch verschiedene Ursachen ausgelöst werden, die in der Kindheit oder der nahen Vergangenheit des Betroffenen liegen können. Beispiele für solche Auslöser können auch Mobbing am Arbeitsplatz, der Tod eines nahe stehenden Menschen oder erlebte, seelische oder körperliche Gewalt sein.

Die Symptome und Begleiterscheinungen eines Traumas können vielfältig sein. Sie reichen von Vermeidungstendenzen bestimmter Situationen bis hin zu psychischen Störungen. Die Hintergründe lassen sich gut mit Hilfe der Biologisch-medizinischen Kinesiologie aufzeigen und mit der integrierten Methode der Energie Psychologie erfolgreich behandeln.

### Referent: Günter Dobler, Heilpraktiker

- Jahrgang 1951, seit 1978 in eigener Praxis
- Begründer der Bio-med-Kinesiologie (Ausbildung für med. Berufe)
- **Kinesiologische Ausbildung (mehr als 1800 Stunden)**
  - Instructor für Touch for Health und Energetische Psychologie
  - Lehrer und Prüfer für M-T-Kinesiologie (DGAK)
- **Zusatzausbildungen:**
  - in Augendiagnose, Ohrakupunktur und Blütentherapie.
  - Gesundheitsberater (GGB), Fastenleiter, NLP-Practitioner, Systemische Therapie, Familienstellen, Feuerlauffeiler, Heilhypnose, Autonome osteopathische Repositions-Technik, Reinkarnationstherapie, Quantenheilung, Color-Diagnostik bei Prof. Lüscher, Aurachirurgie bei Dr. Lim usw.



## Miasmatische Heilkunst

Der Wunsch jedes Therapeuten ist, die Ursache einer chronischen Krankheit zu erfassen. Einen möglichen Weg, der unserer westlichen Kultur entsprungen ist, weist die Homöopathie: Die Krankheit unter der Krankheit = Miasmatik. Unter einem Miasma ist der Ausdruck eines kollektiven und individuellen Zeitgeistes zu verstehen. Ein bestimmter Zeitgeist „ruft“ bestimmte seuchenartige Krankheiten, bringt aber auch Lösungen in Gestalt von Heilungsimpulsen hervor. Wir leben seit über 100 Jahren im karzinogenen Zeitalter mit der Hauptkrankheit Krebs, tragen aber auch noch das miasmatische Erbe vergangener Jahrhunderte mit uns. Die miasmatische Heilkunst ist daher ein Lichtblick, den wir unserer eigenen Kultur verdanken.

### Folgende Themen werden im Vortrag behandelt:

- Das Wesen der Haupt-Miasmen
- Die Logik einer miasmatischen Behandlung anhand der Sekrete
- Die Notwendigkeit eines ganzheitlichen Behandlungskonzepts
- Die Notwendigkeit einer erweiterten Wahrnehmung

### Referentin: Dr. phil. Rosina Sonnenschmidt, Heilpraktikerin

- Jahrgang 1947
- 1979: Promotion in Musikethnologie, Indologie, Ägyptologie
- 1986-1992: Erforschung der Sterbenergetik
- 1996-2002: Guest Lecturer in den USA, Kanada, Schweiz, England und 2006 in Japan an der Kaiserlichen Homöopathiengesellschaft
- 1986-1994: Privatstudium in Homöopathie mit dem Schwerpunkt der Miasmen
- 1994-1999: Ausgewählte Seminare bei Dr. Mohinder Jus in der Schweiz
- Seit 1998: zusammen mit Harald Knauss Leitung der Medial- und Heilerschulung



## Schnelle, effiziente Schmerztherapie und mehr mit Biophotonen-Pflastern

Biophotonen dienen der Zellkommunikation und Zellsteuerung. Sie sind in allen lebenden Organismen vorhanden. Die neuen speziellen Biophotonen-Pflaster enthalten u. a. nanokristalline Aminosäuren und geben durch chemische Reaktionen Biophotonen mit bestimmten Zellinformationen ab. Dadurch werden die Körperzellen aktiviert und der Energiefluss in Gang gebracht. Dies ist häufig direkt spürbar. Über diesen Weg können Schmerzzustände verblüffend schnell innerhalb von Sekunden gelindert oder beseitigt werden.

In dem Vortrag wird diese neue hocheffektive Therapie vorgestellt und an Praxisbeispielen erläutert. Neben der Schmerztherapie wird auch auf die Behandlung weiterer Erkrankungen, wie z. B. Schilddrüsendysfunktionen, eingegangen. Zur Demonstrationen sollen Schmerzpatienten während des Vortrags behandelt werden.

### Referent: Dr. rer. nat. Klaus Zöltzer, Heilpraktiker

Klaus Zöltzer ist Heilpraktiker und Dipl.-Physiker. Seit 1994 führt er seine Naturheilpraxis in Bad Nauheim mit den Schwerpunkten Elektroakupunkturdiagnostik, Bioresonanztherapie und Entgiftungstherapie und Schmerztherapie.

Neben seiner Praxistätigkeit ist er seit Jahren mit Vorträgen und Seminaren in der Heilpraktikerfortbildung tätig. Weiterhin ist er 2. Vorsitzender der Union Deutscher Heilpraktiker, LV Hessen und 2. Vorsitzender der Stiftung Deutscher Heilpraktiker, Mitglied der Arzneimittelkommission der deutschen Heilpraktiker und Gründungsmitglied der Association for Natural Medicine in Europe (ANME).



## Aku-Taping – Die sanfte Therapie bei akuten und chronischen Schmerzen

Aku-Taping ist eine Therapiemethode, die Akupunktur und Taping miteinander verbindet. Es handelt sich um eine Weiterentwicklung des sogenannten kinesiologischen Tapings, das 1973 vom japanischen Arzt und Chirotherapeuten Kenzo Kase zur Linderung von akuten Schmerzen und zur Verletzungsprophylaxe bei Leistungssportlern entwickelt wurde.

Abweichend vom herkömmlichen Taping mit starren Tapes werden beim Aku-Taping dehnbare Tapes verwendet, so dass physiologische Bewegungsabläufe erhalten bleiben und das betroffene Gewebe trotz der Beweglichkeit stabilisiert wird. Durch das dehnbare Tape wird das Bindegewebe massiert, der Stoffwechsel angeregt, das Gewebe besser durchblutet und die Lympflüssigkeit kann besser abfließen. Diese Kombination sorgt für das Abklingen der Beschwerden ohne den Körper zu belasten.

In diesem Vortrag erhalten Sie einen Überblick über Herkunft, Wirkmechanismen, Indikationen und Kontraindikationen dieser Therapiemethode.

### Referentin: Sandra Vogl, Dozentin für Aku-Taping

Nach erfolgreichem Abschluss einer kfm. Ausbildung widmete sie sich ihrem Hobby: Menschen. Es folgten Ausbildungen in Körpertherapie, Massage und Aku-Taping. Aufgrund der vielen positiven Erfahrungen in der Arbeit mit Tapes, entschloss sie sich zur Dozentenausbildung um diese Therapiemethode auch anderen Therapeuten zugänglich machen zu können. Im Vortrag wird die Methode theoretisch und praktisch vorgestellt.



## Schwindel, Gleichgewichtsstörungen, Kreislaufstabilität – naturheilkundliche Maßnahmen

Schwindel (Vertigo) ist ein mit objektivierbaren Symptomen verbundener Zustand, der besonders durch Beeinträchtigung des Bewusstseins - verbunden mit Gleichgewichtsstörungen - charakterisiert wird. Auslöser diffus auftretender Schwindelattacken kommen bei hohem und häufig bei zu niedrigem Blutdruck (Kreislaufstabilität), Reizung der Gleichgewichtsorgane sowie neurologischer Störungen vor. Diagnostik und adäquate naturheilkundliche Therapie sind im Praxisalltag eine Herausforderung.

### Referent: Dr. rer. nat. Norbert Lagoni, Heilpraktiker, Dipl.-Betriebswirt

- Jahrgang 1945
- Studium in Hamburg und Berlin
- Mehrjährige humanpharmakologische Tätigkeit im ehemaligen Bundesgesundheitsamt (BGH)
- Heilpraktiker seit 1986
- Wissenschaftliche und beratende Tätigkeit in Bereich der Komplementärmedizin
- Medizin-Journalist



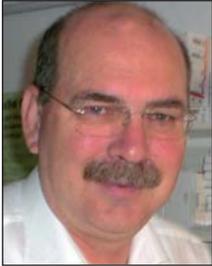
## Praxis-Hygiene

... soll kein Reizwort sein.

Das Instrument der Praxisbegehung der Gesundheitsämter stellt viele Kollegen, insbesondere die Berufsanfänger, vor die Frage „Mache ich alles richtig?“. Doch nicht nur für die offizielle Stelle sondern auch für die Patienten und schlussendlich auch für uns Praktiker bietet der Rahmenhygieneplan der Union Deutscher Heilpraktiker die Möglichkeit der Kontrolle. An praxisbezogenen Beispielen soll hier erklärt werden, wie dieser Plan individuell an die jeweiligen Praxisverhältnisse adaptiert werden kann.

### Referent: Hartmut Lockenvitz, Heilpraktiker

- Jahrgang 1955; verheiratet, 3 Kinder
- Heilpraktiker seit 1980 und seither tätig in eigener Praxis
- Dozent der Heilpraktiker-Fachschule NRW seit 1982
- 1. Vorsitzender Berufsverband der Heilpraktiker e.V. NRW seit 1990
- Präsident der UDH seit Juni 2012
- Chefredakteur der Zeitschrift für Naturheilkunde seit 1990



## Einsatz von Probiotika in der naturheilkundlichen Praxis

Die Erkenntnisdichte über Wirkung und Einsatzmöglichkeiten von Probiotika in der Therapie werden immer größer. Ihr Einsatz ist nicht nur bei intestinalen Indikationen wie Kolitis, Obstipation, Diarrhö oder Gastroenteritis angezeigt. Auch bei extraintestinalen Indikationen wie Immunschwäche und Hautkrankheiten sowie bei Stoffwechselstörungen (z. B. Laktose-Malabsorption) haben Studien positive Ergebnisse gezeigt. Besonders für den (Wieder-)Aufbau einer stabilen Darmflora bei Antibiotika-Einnahme empfiehlt sich eine Therapie mit Probiotika. Sie stärken die Barrierefunktion, modulieren das Immunsystem, hemmen die Invasion pathogener Keime und wirken antientzündlich.

Der Vortrag geht auf die wichtigsten Einsatzmöglichkeiten von Probiotika ein, insbesondere auf das Reizdarmsyndrom (colonirritabile), bei dem Probiotika neuerdings auch von der neuen S3-Leitlinie für Ärzte als Therapieoption anerkannt werden.

Im Vortrag werden auch neue Studienergebnisse vorgestellt und erläutert, worauf man bei der Auswahl der entsprechenden Präparate achten sollte.

### Referent: Wolfgang Spiller, Heilpraktiker

Jahrgang 1953. Nach seiner Ausbildung zum Krankenpfleger und Tätigkeit in mehreren Krankenhäusern hat er eine Heilpraktiker-Ausbildung absolviert. Er spezialisierte sich auf atopische und Autoimmunerkrankungen. 1984 gründete er in Villingen die Schwarzwald-Klinik als Fachklinik für Ernährungsmedizin. Seit 1989 praktiziert er wieder in eigener Praxis in Villingen, wo er 2005 ein Labor für klinische Radionik einrichtete. Sein Wissen und seine langjährige Erfahrung gibt er als Buchautor sowie durch Fachartikel, Vorträge und Seminare weiter.



## LACHEN für GEIST – SEELE – KÖRPER Die hohe Kunst der Clownerie und ihre heilbringenden Aspekte als hilfreiche Begleitung im persönlichen und beruflichen Alltag

Jeder Mensch ist ein einzigartiges Individuum in seiner Einheit von Geist, Seele und Körper. So wie wir denken, fühlen wir – so wie wir fühlen, handeln wir.

Der Clown denkt, fühlt und handelt immer wohlwollend, liebevoll und lebensfroh. Er agiert stets IM MOMENT und berührt uns mit seinem reinen SEIN. Wenn er stolpert oder fällt, richtet er sich mutig wieder auf und geht frisch und fröhlich weiter. Diese positive, vertrauens- und hoffnungsvolle Lebensphilosophie zeigt uns Menschen, wie wir noch mehr ganzheitliche Gesundheit, Glück und Erfolg in alle Lebensbereiche einbringen können.

Petra Riffel verbindet als darstellende Künstlerin und Heilpraktikerin die Theaterkunst mit der Heilkunst. Die clowneske Kunst vermittelt uns vor allem Selbstbewusstsein, Lebendigkeit, Kreativität, Leichtigkeit und Lebenskraft. Sie verhilft dem Menschen zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte und der inneren Lebensfreude.

### Referentin: Petra Riffel, Heilpraktikerin

- 1968 geb. in Österreich
- Nach Abitur Theater-Fachhochschule „Dimitri“ (CH)
- 1991: Schauspiel-Diplom
- Seit 21 Jahren mit eigenen Theaterproduktionen international tätig
- Zurzeit tragikkomisches Bühnenstück „Glaube Liebe Rotwein“
- Seit 2003 Ausbildungen in Philosophie der Metaphysik (D), u. a. Psychologische Beratung, Metaphysische Heilentspannung und Metaphysische Heilhypnose nach Sauter-Institut
- Seit 2009 Heilpraktikerin
- Heilpraxis in Münsing am Starnberger See - Kurse, Seminare, Heilbehandlungen



## Individuelle Schmerztherapie – von der Symbolik des Schmerzes in der Esogetischen Medizin

Millionen von Menschen leiden unter andauernden oder immer wiederkehrenden Schmerzen. Der Anstieg chronischer Schmerzen scheint auch mit der heutigen Zeit in Verbindung zu stehen. Angst und Mutlosigkeit und vor allem Stress sind die vermuteten Indikatoren. Wenn der Schmerz zu einer eigenständigen Krankheit geworden ist, verliert er seine natürliche Funktion.

Es werden Ihnen einfache therapeutische Möglichkeiten gezeigt, die direkt in die Praxis umgesetzt werden können.

### Vortragsinhalte:

- Betrachtungen des Phänomens Schmerz
- Symbolik des Schmerzes
- Grundbehandlungen bei Schmerzen
  - Die Aspekte der Krankheitsprinzipien bei Schmerz
  - Sekundenschmerztherapie im OGT-Feld
  - Die Punkte der Skalp-Akupunktur
  - Therapiekonzepte der Esogetischen Medizin bei Schmerzsyndromen
- Praktische Demonstrationen

### Referent: Peter Mandel, Heilpraktiker

Heilpraktiker und Gründer der Esogetischen Medizin. Seit Beginn der 70er Jahre beschäftigt er sich sehr intensiv mit der Erforschung der informativen Energien. Mittlerweile wurden über 200 Diagnose- und Therapiesysteme entwickelt, darunter die Energetische Terminalpunkt-Diagnostik, Farbpunktur, OGT, Kristall- und Traumtherapie, IR- und UV-Punkttherapie. Bekannt ist Peter Mandel, Ehrendoktor der „Medicina Alternativa“ in Alma-Ata, unter anderem durch viele Vorträge, Seminare, Publikationen, Bücher und seine Medienpräsenz.



## Das Pankreas – Mittler zwischen Stoffwechsel und Sinneskräften

Trotz intensiver Beforschungen sind die Erkrankungen des Pankreas sehr schwer zu erfassen. Das ist besonders deshalb sehr bedauerlich, weil dieses Organ aufgrund seiner inkretorischen und exkretorischen Anteile einen starken Einfluss auf den gesamten Stoffwechsel des Menschen hat. In den Mittelpunkt des Interesses ist besonders der Diabetes mellitus gerückt aufgrund der rasanten Zunahme dieser Erkrankung in den westlichen Ländern. Das Pankreas steht im Mittelpunkt der anabolen und katabolen Kräfte des Organismus und ist zudem ein bedeutender Teil der Ich-Organisation des Menschen.

In diesem Vortrag soll die breite Palette der SANUM-Medikamente und Phytotherapeutika aufgezeigt werden, um entsprechende Erkrankungen zu behandeln und die „gestörte Mitte“ zu stützen.

### Referentin: Dr. med. vet. Anita Kracke, Heilpraktikerin

- Jahrgang 1941
- 1966 Approbation und Promotion an der Tierärztlichen Hochschule Hannover
- Mehr als 20 Jahre Tätigkeit in einer tierärztlichen Praxis
- 1985: Abschluss der Heilpraktikerausbildung
- 2005: Abschluss als Phytotherapeutin
- 2006: Abschluss als Aromatherapeutin



## Hypnose, der Traum vom „Bewusst-Sein“

Die sehr hohe Effektivität der Hypnosetherapie gilt heute als unumstritten. Sie ist - in Bezug auf ihre Wirksamkeit - eine der am besten untersuchten Therapieverfahren. Dennoch gibt es beim Thema „Hypnose“ oder „Trance“ immer noch sehr viele undifferenzierte und abwegige Vorstellungen. Diese werden unter anderem noch verstärkt durch sogenannte Suggestivhypnososen oder Showhypnososen o. ä., in denen dann z. B. ein Mensch, willenlos und seiner Urteilsfähigkeit völlig beraubt, dazu gebracht wird, Handlungen auszuführen, welche ihm bei klarem Bewusstsein niemals in den Sinn gekommen wären. In der modernen Therapie in Hypnose geht es vielmehr u. a. um Bewusstseinsentwicklung durch eigene Kompetenzen, Potentiale und Ressourcen.

Der Vortrag vermittelt kompakt und übersichtlich die Grundlagen, Besonderheiten und Anwendungsbereiche der modernen Therapie in Hypnose und wendet sich an alle, die die Therapie als effektive und ökonomische Behandlungsmöglichkeit kennenlernen wollen. Diese Einführung wird ergänzt durch Fallbeispiele und erste praktische Übungen.

### Referent: Jochen Beckmann, Heilpraktiker

Jahrgang 1960. Heilpraktiker. Seit 1995 eigene Praxis in Rodgau, seit 2003 weitere Praxis in Saarbrücken. Schwerpunkte: Hypnosetherapie, Autogenes Training, therapeutische Arbeit mit Märchen für Erwachsene, und andere Imaginationsverfahren.

Therapeut für integrative tiefenpsychologisch orientierte Analyse in Hypnose i. S. der Deutschen Gesellschaft für therapeutische Hypnose und Hypnoseforschung e. V. (GTH). Seminarleiter für Autogenes Training (Anfänger, Fortgeschrittene, Oberstufe bzw. Autogene Imagination). Dozent für die Hypnoseausbildung der GTH.



## Weihrauch-Therapie – Neue Erkenntnisse für die Anwendungspraxis

Die Weihrauch-Therapie bei entzündlichen Gelenk-, Darm- oder Hauterkrankungen basierte bisher auf Erkenntnissen der Erfahrungsmedizin. Die unabhängig voneinander dokumentierten Therapieerfolge bzgl. der entzündungshemmenden Wirkung des Weihrauchs werden bereits durch jüngere Ergebnisse aus klinischen Studien bestätigt. Lange Zeit unklar hingegen war es, welche Inhaltsstoffe über welche Wirkmechanismen zu den entzündungshemmenden Effekten beitragen.

Die neuen Erkenntnisse über die Hemmwirkung von Boswelliasäuren und Weihrauch-Extrakten auf die Enzyme Cathepsin G und mPGES-1 sind nicht nur für die Wissenschaft von hohem Interesse, sondern auch in der Anwendungspraxis von hoher therapeutischer Relevanz.

In einer Forschungskooperation zwischen den Universitäten in Tübingen und Saarbrücken sowie AureliaSan GmbH konnten neuartige Extrakte gewonnen werden, die zur oralen und dermalen Anwendung in pharmazeutischer Qualität zur Verfügung stehen. Diese Kooperation wurde vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie gefördert.

### Referent: Johannes Ertelt, Apotheker

Johannes Ertelt ist Leiter der Heidelberg-Apotheke (Zollernalbkreis) und Geschäftsführer des Forschungsunternehmens AureliaSan GmbH. Als ausgewiesener Spezialist für Phytotherapie hat er sich insbesondere mit der Heilpflanze Weihrauch (*Boswellia*) wissenschaftlich beschäftigt. Von 2008 bis 2012 bearbeitete er zusammen mit den Universitäten Tübingen und Saarbrücken ein vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie gefördertes Forschungsprojekt. Die Erkenntnisse daraus sind bereits in verschiedenen Produkten umgesetzt.



## Homöopathie bei Erschöpfung und Burnout

Beschwerden durch Stress und Erschöpfung sind zu häufigen Herausforderungen in unseren Praxen geworden.

Anhand von Fällen so wie der Differenzierung häufig angezeigter Arzneien wird aufgezeigt, durch welche Auslöser bzw. durch welche unbewusste Motivation der einzelne Mensch in eine Dynamik von Überforderung und Erschöpfung geraten kann, die ohne entsprechende Maßnahmen evtl. bis zum Burnout führt. Meist ist auch die Nähe zur Depression deutlich. Die Symptomatik und das verursachende seelische Thema stellen den Schlüssel zur Mittelfindung dar.

Die passende Arznei kann die Lebenskräfte wieder aktivieren und zu einem gesünderen Umgang mit den eigenen Ressourcen beitragen.

Wirksame homöopathische Arzneien wie Phosphoricum acidum, Cocculus, China, Bambus, Aurum, Lac humanum und andere werden im Vortrag angesprochen.

### Referentin: Carolin Hacker, Heilpraktikerin

- Jahrgang 1961, eine Tochter.
- Seit 1991 Praxis mit Schwerpunkt klassische Homöopathie in Stuttgart
- Homöopathische Ausbildung in Bad Boll, bei Sankaran, Geukens, Gawlik, Sehgal, Jus, Sonnenschmidt, Dres. Paarek, Spinedi u.a.
- Seit 1994 Dozentin für klassische Homöopathie. 2003 bis 2008 Dozentin bei den Freiburger Homöopathie-Tagen. SHZ (Stiftung Homöopathie Zertifikat)-zertifizierte Dozentin und Supervisorin.



## Die Dorn-Therapie und die traditionelle chinesische Medizin

Beide Konzepte werden in ihren Entstehungen und Therapieprinzipien dargestellt und miteinander verglichen. Die chinesische Theorie des Yin-Yang Dualismus, die 5 Elemente oder 5 Wandlungsphasen und die Energiefülle und -leere werden beschrieben. Aufgrund dieser physiologischen Zusammenhänge werden pathologische Zustände erläutert.

Die Zuordnungen und Wirkungen von Wirbeln auf die Meridiane über die Organe und auf die neurologischen Segmente, Funktions- und Muskelketten ergänzen sich wirksam.

Die praktische Anwendung der Dorn-Therapie unter dem Aspekt der energetischen Versorgung der Meridiane wird an beispielhaften Symptomen wie z. B. Knieschmerz verdeutlicht. Es gibt eine Kaskade der Wahrscheinlichkeiten von Ursachen und ihren Symptomen. Feinste Dysfunktionen in Gelenken und der Wirbelsäule können große Beschwerden verursachen. Es ist die Aufgabe des Therapeuten dies mit Wissen und einem feinen Gespür erfolgreich zu behandeln.

### Referent: Sven Koch, Heilpraktiker

- Seit 2002 selbständiger Physiotherapeut und Heilpraktiker
- 1997 bis 2001: Ausbildung zum Dorn-Seminar-Referenten bei Heilpraktiker Helmuth Koch
- 1999 bis 2005: mehrere Fortbildungen bei Dieter Dorn und Heilpraktiker Harald Fleig
- Seit 2000 gibt er Dorn-Seminare in Deutschland, Norwegen und in der Schweiz
- Autor mehrerer Fachbücher



## Autoimmune Krankheiten: neue Erkenntnisse, biologische Therapierichtlinien und Oxyvenierungstherapien

Keine andere Krankheitsgruppe nimmt an Häufigkeit so schnell zu wie die autoimmunen Krankheiten, weltweit. Die Ursachen sind nur erklärlich durch die ganzheitsmedizinische Betrachtung des Krankheitsprozesses: Der Körper ist nicht mehr fähig unterschwellige Entzündungsstimulie zu verarbeiten oder es bestehen zu starke entzündliche Reizfaktoren. Hauptursachen sind toxische Belastungen, Konservierungsstoffe, Dysbiosen. Neue Erkenntnisse zeigen aber, dass zellwandfreie Bakterien die Hauptursachen vieler autoimmuner Krankheiten sind sowie auch slow viruses, also chronische virale Belastungen durch lymphotrope Viren, aber auch durch Impfviren. Diese verändern grundlegend die Regulationsvorgänge im Körper. Zusätzlich entstehen zellwandfreie Bakterien, welche in den Geweben drin oder sogar interzellulär die Antigenität der Gewebe verändern und dadurch autoimmune Prozesse fördern.

Zellwandfreie Bakterien, chronische virale Belastungen, aber auch toxische Belastungen können mit biologisch-medizinischen Massnahmen behandelt werden. Die Erfolge dieser Behandlungen sind sehr gut und die meisten autoimmunen Krankheiten können beträchtlich verbessert werden. Die Behandlung mit Sauerstofftherapien, Immunstimulantien und vor allem mit der Oxyventherapie ist äusserst vielversprechend. Der Vortrag zeigt alle diese ursächlichen und therapeutischen Möglichkeiten auf.

### Referent: Dr. med. Thomas Rau

Jahrgang 1950, Medizinstudium in Bern, Staatsexamen Ende 1976. Doktorat 1977. Amerikanisches Staatsexamen 1977. 1981 – 1992 selbständige Praxistätigkeit, Rehabilitation und Allgemeinmedizin. Ausbildung in Ganzheitsmedizin: Homöopathie und Komplexhomöopathie, Neuraltherapie, Diätetik, Isopathie und Immunbiologie, 5-Elementen-Lehre/Meridiantherapien, Dunkelfeldmikroskopie, Thermoregulationsdiagnostik, Biologische Tumorthherapie. Seit 1992 Chefarzt und Teileigentümer Paracelsus Klinik Lustmühle, Schweiz, Zentrum für Ganzheitsmedizin und Zahnheilkunde, CH-9062 Lustmühle b. St. Gallen.



## Das unbekanntes Potential der Omega-3-Fettsäuren – Indikationen, Therapie-vorschläge, Qualitätskriterien

Der Einsatz von Omega-3-Fettsäuren bei Herz-Kreislaufkrankungen und zur Blutfettsenkung ist bekannt, sie werden aber noch immer nicht konsequent genutzt.

Omega-3-Fettsäuren besitzen ein großes therapeutisches Potential z. B. bei rheumatischen Erkrankungen, chronischen Hauterkrankungen, Depressionen und Krebs. Auch entzündliche Erkrankungen, die mit chronischen Schmerzen verbunden sind, können mit Omega-3-Fettsäuren behandelt werden.

Um mit Omega-3-Fettsäuren Therapieerfolge zu erzielen, ist nicht nur die Höhe der Dosierung von entscheidender Bedeutung, sondern auch der Einsatz biologisch einwandfreier Präparate, die keine Magenprobleme verursachen.

Der Vortrag gibt Empfehlungen für Therapie und Prävention aus der Praxis für die Praxis. Dabei werden nicht nur Omega-3-Fettsäuren berücksichtigt, sondern auch ihre Kombination mit anderen naturheilkundlichen Maßnahmen wie z. B. Komplexmittelhomöopathie und Phytotherapie.

### Referentin: Katrin Böhning, Heilpraktikerin

- Jahrgang 1962
- 1982-1987: Studium Betriebswirtschaftslehre Universität Osnabrück
- 11 Jahre Diplom-Kauffrau in international tätigen Industrieunternehmen
- 1998-2001: Wochenendstudium an Heilpraktikerschule in Bielefeld
- 2002: Eröffnung einer Naturheilkundepraxis in Lübbecke
- Tätigkeitsschwerpunkte: Homöopathie (insbes. Regenaplextherapie), Psychokinesiologie, Becken- und Wirbelsäulenbehandlung nach Dorn-Hock, Ohrakupunktur, Fußreflexzonen-therapie, Narben- und Faltenbehandlung mit Hyaluron



## Mythen, Fakten und Erfolge! Was leistet die Naturheilkunde im Bereich Dermatologie und Stoffwechselerkrankungen?

Der Vortrag beleuchtet die Renaissance einer alten Medizin mit neusten, naturheilkundlichen Diagnose- und Therapieformen in Bezug auf dermatologische und stoffwechselbedingte Erkrankungen.

Unser Darm, als größtes menschliches Organ, ist für zahlreiche Stoffwechselläufe in unserem Körper verantwortlich und bildet außerdem die Basis unseres Immunsystems.

Wie also ist es da verwunderlich, dass unsere Ernährung gerade im Bereich der dermatologischen und stoffwechselbedingten Erkrankungen, wie z. B. Diabetes, eine wesentliche Rolle spielt.

Und mit den „richtigen“ Lebensmitteln und naturheilkundlichen Präparaten lässt sich somit im Umkehrschluss natürlich auch die Darmgesundheit und die diabetogene Stoffwechselstörung stärken und so die Heilung von Krankheiten positiv beeinflussen bzw. derer vorbeugen.

### Referent: Udo Lamek, Heilpraktiker

- Jahrgang 1945. Nach naturwissenschaftlicher Ausbildung in Karlsruhe einige Jahre tätig im Forschungsbereich der Isotopenmedizin sowie der Radio- und klinischen Chemie
- 1970 im Forschungsbereich der Phyto-Pharma-Industrie und in leitender Position im Vertrieb und Marketing tätig
- seit 1990 eigene Naturheilpraxis in Landau - Schwerpunktthema: alle gängigen Naturheilverfahren
- seit 2008 wissenschaftliche Kooperation mit der Universitätsklinik Heidelberg, Abteilung HNO-Klinik, Prof. Dr. Dr. P. Plinkert, ärztl. Direktor
- Referent bei regionalen/überregionalen Fortbildungsveranstaltungen für Ärzte, Apotheker und Heilpraktiker. Durchführung von Laienveranstaltungen bei Kneipp- und Hausfrauenvereinen sowie Selbsthilfegruppen
- Buchautor und Veröffentlichung mehrerer Publikationen



## Ängste, Depressionen und die Heilkraft der Seele – Seelische und körperliche (!) Hintergründe – ganzheitliche Therapie

Stress, Ängste und Depressionen können viele psycho-somatische Folgen haben auf Herz, Darm, Hormonsystem u. a. Andererseits zeigen die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse: Ein gestörtes Darmmilieu kann somato-psychisch (Mit-) Ursache für die Entstehung von Depressionen, Ängsten und sogar Autismus sein.

In diesem hochaktuellen Vortrag erfahren Sie mit Beispielen aus der täglichen Praxis

- Entstehung, seelische Hintergründe und Leit-Symptome von depressiver Verstimmung, Depression und verschiedenen Formen von Angst
- Gezielte Diagnostik und Konsequenzen für eine ganzheitliche naturheilkundliche Therapie
- Hilfreiche Gesprächsführung: „Aktives Zuhören“ u. a. Elemente aus der Gesprächs-Therapie nach Rogers

Ängste können bewusst erlebt oder auch nur als innere Unruhe, Nervosität oder „Kreislaufrschwäche“ wahrgenommen werden. Menschen mit einer depressiven Struktur haben nicht gelernt zu fordern und sich abzugrenzen. Meist werden die Wut- und Ärger-Energien „um des lieben Friedens willen“ nicht offen gezeigt.

### Referent: Werner Gehner, Heilpraktiker

- Studium der Psychologie, Philosophie, Ev. Theologie
- Seit 35 Jahren Heilpraktiker in Budenheim bei Mainz. Psychosomatik, tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie für Einzelne und Paare. Körper-Psychotherapie. Organ- und Familien-Aufstellungen. Berufliches und persönliches Coaching - mit Respekt und Achtsamkeit.
- Forschungsgebiete u. a.: Hormone als „Mittler zwischen Körper und Seele“, Humor in der Therapie, die Heilkraft der Delfine (am Roten Meer und auf den Azoren).



## Einführung in die Bioresonanzmethode und Therapiebeispiele zum Thema Gelenk- und Wirbelsäulenbeschwerden

Dieser Vortrag gibt einen guten Überblick über Grundlagen und Funktionsweise sowie Einsatzmöglichkeiten der Bioresonanzmethode speziell bei Gelenk- und Wirbelsäulenbeschwerden. Auch das Kennenlernen der Meridianbeziehungen für die Therapie von Gelenkserkrankungen ist Teil dieses Vortrages.

Sie bekommen wertvolle Hinweise über das Feststellen individueller Belastungen mit einem bioenergetischen Testverfahren. Therapiebeispiele aus der Bioresonanzpraxis runden das Themenspektrum ab.

Dieser Vortrag baut eine Brücke zum besseren Verstehen der Naturheilverfahren und der Regulativen Medizin. Er ist sowohl für Bioresonanztherapeuten als auch für Therapeuten geeignet, die noch keinerlei Erfahrung damit haben.

### Referent: Marcel Riffel, Heilpraktiker, Physiotherapeut

- Physiotherapeut seit Oktober 1997 (staatliche Physiotherapieschule Tübingen)
- Heilpraktiker seit Mai 2004 (Heilpraktikerschule Dura mater)
- Ausbildung zum baubiologischen Berater (Einsiedeln - CH) im Jahr 2006



## Allergien erfolgreich behandeln: Antihomotoxische Therapie in Theorie und Praxis

Allergien nehmen in Deutschland stetig zu, wobei weltweit betrachtet in allen Ländern mit westlichem Konsumstil Heuschnupfen, Asthma und Neurodermitis eine deutlich hohe Prävalenz haben. Für die Zunahme der Allergien in den Industrienationen ist demnach unser Lebensstil, der für den menschlichen Organismus multiple toxische Belastungen mit sich bringt, verantwortlich. Diese toxischen Belastungen verstopfen die Matrix, blockieren Stoffwechselforgänge, stören das Fließgleichgewicht im Organismus und behindern wichtige biologische Abläufe. Basistherapie der antihomotoxischen Allergiebehandlung ist deshalb die Entgiftung des Organismus. Die zweite Säule der antihomotoxischen Allergietherapie ist die Immunmodulation und als dritte Komponente kommen Präparate zur Unterstützung der von der Allergierkrankheit betroffenen Organe zum Einsatz.

In dem Vortrag werden die theoretischen Grundlagen der antihomotoxischen Therapie, begründet von Dr. Hans-Heinrich Reckeweg (1905-1985), erläutert und aus der Praxis für die Praxis bewährte Therapiekonzepte wie Eigenbluttherapie, Homöosiniatrie und Auriculotherapie vorgestellt.

### Referentin: Angelika Wagner-Bertram, Heilpraktikerin

Arbeitet seit 1997 als Heilpraktikerin in eigener Praxis in Wolfsburg. Sie absolvierte eine komplementäronkologische Weiterbildung beim AKODH (Arbeitskreis Komplementäre Onkologie Deutscher Heilpraktiker e.V.) und eine Ausbildung in antihomotoxischer Therapie nach Dr. H.-H. Reckeweg. 2011 legte sie die Masterprüfung im Studienfach Komplementäre Medizin, Kulturwissenschaften und Heilkunde an der Europauniversität Viadrina in Frankfurt/Oder ab. Praxisschwerpunkte sind komplementäre Onkologie, naturheilkundliche Allergietherapie und biologische Schmerztherapie. Seit 2003 ist sie als Referentin in der Weiterbildung für Heilpraktiker tätig. Zahlreiche Veröffentlichungen.



## Heilpraktiker und Steuern – Worauf müssen Sie achten?

Die Veranstaltung soll für Heilpraktiker relevante Vorschriften aus dem Einkommensteuer- und Umsatzsteuerrecht sowie Änderungen der Verwaltungspraxis darlegen. In diesem Rahmen wird die Treuhand Hannover GmbH Steuerberatungsgesellschaft in kompakter Form auf die wesentlichen Grundlagen der Einnahmen-Überschuss-Rechnung, Buchführung, Abschreibungen, Investitionsabzugsbeträge, Gewinnerzielungsabsicht, Praxis in eigenen Räumen sowie der Umsatzsteuer (Steuerbefreiungen, Umsatzsteuervoranmeldungen, Kleinunternehmerregelung) Bezug nehmen .



**Referenten: Yvonne Gauß, Dipl. Betriebswirtin (FH)/Steuerberaterin und Clemens W. Forster, LL.M., Steuerberater/Rechtsanwalt**

Als Steuerberatungsgesellschaft widmet sich die Treuhand an erster Stelle den steuerlichen Beratungsanforderungen ihrer Mandanten und mit konsequenter Ausrichtung auf die Heilberufe.

\*\*\* NEU \*\*\*

## Jetzt auch als E-Books in allen bekannten Shops!



Print: 38,- Euro  
E-Book: 12,99 Euro

**Olaf Rippe (Hrsg.)**

### Die Mistel – eine Heilpflanze für die Krankheiten unserer Zeit

Mythologie, Botanik, Pharmakologie, Signaturen, Naturheilkunde, Onkologie

352 S. mit 107 farbigen Abb., kartoniert, ISBN 978-3-7905-0995-3

Die Autoren, zwei Heilpraktiker, eine Biologin, ein Arzt, ein Apotheker und ein Ethnopharmakologe, betrachten in diesem Buch die Mistel auf der Grundlage ihrer jeweiligen Fachkompetenz und schaffen so eine umfassende Betrachtung dieser gerade in unserer Zeit so bedeutenden Heilpflanze. Neben zahlreichen Tipps zur Behandlung von Krankheiten, findet der Leser hier zum ersten Mal einen Vergleich sämtlicher im Handel befindlichen Mistel-Präparate.



Print: 36,- Euro  
E-Book: 12,99 Euro

**Martina Räke**

### Schüßler-Salze – Spuren im Gesicht

Antlitzanalyse und Therapie mit biochemischen Salzen nach Dr. Schüßler

268 S. mit 130 Farbfotos. kart., ISBN 3-7905-0907-8

Die Autorin informiert einleitend über Entstehung und Verordnungsrichtlinien der Schüßler-Salze und beschreibt dann anhand hervorragender Farbfotos für jedes der 12 Salze, wie der Mangel an bestimmten Mineralsalzen mit Hilfe der Antlitzdiagnose unter Berücksichtigung der betreffenden Symptomatik erkannt und therapiert werden kann.

Differentialdiagnostische Hilfen zu einzelnen Phänomenen sowie ein ausführliches Indikationsverzeichnis machen das Buch zu einem unentbehrlichen Helfer in jeder Naturheilpraxis.



Die monatliche Fachzeitschrift  
**Naturheilpraxis mit Naturmedizin**  
Seit über 50 Jahren der Naturheilkunde verpflichtet.

*Bitte fordern Sie ein Probeheft an!*

[www.naturheilpraxis.de](http://www.naturheilpraxis.de)



Folgen Sie uns auf unseren Socialmedia-Seiten:



**Pflaum Verlag, Lazarettstr. 4, 80636 München**  
Tel. 089/12607-289, Fax 089/12607-333  
E-Mail: [herrmann@pflaum.de](mailto:herrmann@pflaum.de)





## Taping und TapePlus-Gel – die sanfte Therapie bei akuten und chronischen Beschwerden

Das Taping deckt ein breites Spektrum an Indikationen ab: Von der Prophylaxe bis hin zu manifesten Störungen. Sie erfahren, wie vielfältig die Effekte sein können: Tonusregulierung, Schmerzlinderung, Stabilitätsverbesserung, Unterstützung der Gelenksfunktionen und des Lymphabflusses bis hin zu neurovegetativer Beeinflussung u.v.m.

Klassischerweise werden die bunten Tapes mit Sport in Verbindung gebracht. Durch die Entwicklung neuer Verfahren können zusätzlich Organstörungen begleitend erfolgreich therapiert werden, und auch das Emotional-Taping zur Überwindung von Stress- und Krisensituationen gewinnt zunehmend an Bedeutung.

Dieser Vortrag gibt einen Überblick über die verschiedenen Formen des Taping und erläutert, wie diese durch den Einsatz des gewebsaktiven Gel TapePlus noch optimiert werden können.

### Referentin: Edelgard Maria Hock, Heilpraktikerin

- Seit 2000 in eigener Praxis in Viernheim mit Schwerpunkt Darmsanierung und Ausleitungsverfahren
- Dozentin an der Akademie für Ganzheitsmedizin in Heidelberg u.a. für Darmsanierungskonzepte, ganzheitliche Allergiebehandlung und Eigenbluttherapie
- Vorstandsmitglied im Naturheilverein Viernheim



## Erfolgreiche Therapieansätze in der modernen Onkologie – Immunmodulation bei Krebs

Natürliche Killerzellen (NK-Zellen) sind das Rückgrat unseres Immunsystems. Rund 5 bis 16 Prozent aller Lymphozyten sind NK-Zellen, die ausschließlich mit dem Aufspüren und Vernichten ihrer Zielzellen beschäftigt sind. Dennoch gelingt es NK-Zellen nicht immer, Tumorzellen als abnormal zu identifizieren. Es hat sich gezeigt, dass bei Patienten mit hoher Tumormast und Malignität die Aktivität der NK-Zellen vermindert ist. Dies ist signifikant mit der Bildung von Metastasen verbunden.

Operation, Anästhesie, Bestrahlung und Chemotherapie dämpfen zusätzlich die NK-Zell-Aktivität. Biologische Immunmodulatoren können die Aktivierung, Proliferation und Zytotoxizität vorhandener NK-Zellen verstärken. Es zeichnen sich Wege ab, die suppressiven Effekte auf die NK-Zell-Aktivität zu verhindern. Wir konzentrieren uns auf die Modulation der Immunabwehr mit BioBran, einem Extrakt aus Reiskleie. Die skizzierten Forschungsergebnisse und Fallbeispiele untermauern die These, dass sich biologische Immunmodulatoren günstig auf die NK-Zell-Aktivität und auf die Krebstherapie auswirken.

### Referent: Uwe Braun

- Jahrgang 1954
- Seit 1991 arbeitet Herr Braun in Beratung und Schulung zur Anwendung von orthomolekularen Produkten
- Seit 2001 konzentriert er sich auf biologische Immunmodulatoren in der komplementären Krebstherapie. Herr Braun unterstützt Forschung und Wissenschaft in der Onkologie und teilt diese Resultate gerne mit seiner Zuhörerschaft.



## Muskeldysbalancen – Ursachen und Wirkung

Störungen in der Körperstatik führen zu falscher Belastung der Gelenke und zu Verspannungen in der Muskulatur.

Neuropropriozeptive Einlegesohlen bewirken über die Rezeptoren der Fußsohlen eine Veränderung des Muskeltonus mit dem Ziel, den Körper in eine lotrechte Haltung und ausgeglichener Muskelspannung zu führen. Das körpereigene Kräftepotential wird dadurch aktiviert und die natürliche Balance wieder hergestellt. Eine ganzheitliche Methode mit nachhaltiger Wirkung, die nicht mit den herkömmlichen orthopädischen Einlagen zu vergleichen ist.

In diesem Vortrag werden die Zusammenhänge von Schmerzsymptomen im Fuß, Rücken und Gelenken mit den Muskeln, Faszien, Augen und Zähnen näher erläutert.

Mitgestaltet wird der Vortrag von Herrn Thomas Mayer, ebenfalls Orthopädiemeister.

### Referent: Thomas Reutter, Orthopädiemeister

- Seit 1990 selbstständiger Orthopädietechnikermeister mit Schwerpunkt Haltung und Bewegung
- 2001/2002: Seminare bei Dr. Bourdiol
- 2006: Zusatzausbildung in PodoÄtiologie bei Lydia Aich
- Seit 2008 ausschließlich auf die Lösung von Fuß-, Rücken- und Gelenkschmerzen mit haltungsverbessernden Einlagen spezialisiert



## Homöopathie ganz weiblich: von Akne bis Zysten

Besonders Frauen durchleben im Laufe ihres Lebens markante Phasen großer Veränderungen im Körperlichen und im Seelischen. Diese Umbruchzeiten fordern uns heraus und jeder dieser biologischen Zeitabschnitte kann einhergehen mit Disharmonien.

Stehen vielleicht in jungen Jahren Akne und Menstruationsstörungen im Vordergrund des Unwohlseins so dominieren später stressbedingte Beschwerden oder die Auswirkungen der hormonellen Umstellung im weiblichen Organismus. Später beeinträchtigen altersbedingte Abnutzungerscheinungen die Lebensqualität.

Homöopathie und Schüßler-Salze aktivieren die Selbstheilungskräfte, bringen mit hoher Effektivität Entgleistes ins Lot und das auf natürliche und schonende Weise. Präventiv und kurativ nehmen sie positiv Einfluss auf unser Immunsystem und schenken Frauen in jeder Lebensphase ein stabiles biologisches Gleichgewicht.

### Referentin: Ilse Grote, Heilpraktikerin

- Seit 25 Jahren Heilpraktikerin mit eigener Praxis
- 1997 gründete sie das ATLANTIS-Zentrum für ganzheitliches Wohlbefinden in Heppenheim. Elemente ihrer Tätigkeit sind die Homöopathie und die Biochemische Heilweise nach Dr. Schüßler
- Sie ist Klangschalen-Therapeutin, Fünf »Tibeter« -Trainerin und Kosmetikerin
- Langjährige Dozentin in der Erwachsenenbildung



## HINWEIS

### Teil 1:

10.30 - 11.15 Uhr

### Pause:

11.15 - 11.45 Uhr

### Teil 2:

11.45 - 12.30 Uhr

## Auswirkungen der Zahnersatzmaterialien auf unseren Organismus. Verwenden wir die für uns richtigen Zahnmaterialien?

Ich werde bei der Power Point Präsentation auf die im Dentalen Markt befindlichen Materialgruppen näher eingehen, sie erklären und das Fachpublikum auf mögliche gesundheitliche Risiken, die von diesen Materialien ausgehen können, aufmerksam machen.

### Die davon betroffenen Materialgruppen sind:

- Metalle
- Kunststoffe
- Keramiken
- Implantat Technik

Anhand von einfachen Beispielen wird der Einfluss des Herstellungsprozesses auf eine Chemische Gruppe veranschaulicht und mit Patientenbildern mögliche neue Konstruktionsarten und Möglichkeiten aufgezeigt.

### Referent: Ralf RÜth, Zahntechnikermeister

- Jahrgang 1964
- 1980-1983: Ausbildung Zahntechniker
- 1991-1992: Meisterprüfung.
- 1993-2002: Leitung eigenes Dentallabor
- 2002-2010: Leitung Fa. Polyapress (Spritzgusstechnik für dentale Anwendung und Materialforschung High Tech PMMAs für die metallfreie Zahntechnik)
- 2002-2007: freier Zahntechnikermeister in Wien unter Leitung von Prof. Ewers u. Dr. Fahrenholz, Spezialgebiet Implantologie und Zirkongerüste
- 2007-2009: Heilpraktikerausbildung
- 2009-2010: Fernstudium Psych. Berater
- Seit 2008 Referent für Heilpraktiker, Zahnärzte, Zahntechniker und Fachpersonal, Bereich zahntechn. Materialien, deren Einsatz, Einfluss und Wechselwirkungen auf den menschlichen Organismus.



## Perlen der homöopathischen Materia Medica – Cyclamen

Eine Wanderung durch das Arzneimittelbild des Alpenveilchens, mit Bogers' Synoptic Key als Karte und Kompass. Strabismus convergens, Hyperemesis, Schreibkrämpfe, Milchfluß nichtschwangerer Frauen, ... ? Prüfungssymptome und Kasuistiken, toxikologische Berichte, Erfahrungen aus 150 Jahren homöopathischer Praxis weltweit über ein kaum bekanntes und selten verschriebenes Heilmittel, das wir zu oft mit Puls. verwechseln. Was kann uns helfen, Cyclamen als Simillimum zu finden und damit kranke Menschen gesund zu machen?

### HINWEIS

#### Teil 1:

10.30 - 11.15 Uhr

#### Pause:

11.15 - 11.45 Uhr

#### Teil 2:

11.45 - 12.30 Uhr

### Referent: Armin Seideneder, Heilpraktiker

Jahrgang 1956, Schreiner, Heilpraktiker, wandert seit 25 Jahren begeistert durch die homöopathische Arzneimittellehre und hat unterwegs als Logbücher

1996 die 3-bändige Materia Medica „MITTELDETAILS der homöopathischen Arzneimittel (2. Auflage 1999), und

2009 die 6-bändige Materia Medica „HEILMITTELARCHIV - Homöopathische Materia Medica" veröffentlicht, zudem:

1996 Übersetzung von E. A. Farrington „VERGLEICHENDE ARZNEIMITTELLEHRE",

2007 Übersetzung von E. A. Farrington: „Der neue Farrington - KLINISCHE MATERIA MEDICA“.



## Eigene Grenzen erkennen und überwinden für ein erfüllteres Leben

Durch Bewusstwerdung von Verhaltensmustern, die zumeist bereits in der Kindheit angelegt wurden, lassen sich verschiedene Abwehrmechanismen erkennen, die uns daran hindern unsere Ziele, die wir in unterschiedlichen Lebensbereichen anstreben, zu erreichen. Es geht im weitesten Sinne darum, unserer Ego Grenzen gewahr zu werden und sie zu überwinden, um unserem Selbst und damit unserem Wesenskern näher zu kommen. Dieser gibt letztlich die Impulse für unseren Individuationsprozess. Weitere blockierende Aspekte sind dynamische Verstrickungen in unserem Familiensystem. Diese sind oftmals vollkommen unerkannt und dennoch wirken sie mit einem hohen Einfluss auf unsere Lebensumstände sowie unsere Beziehungen ein und lösen damit Aktionen und Interaktionen aus, die unserem Autonomiebestreben entgegen wirken können.

In meinem Vortrag möchte ich diese Strukturen herausarbeiten und Lösungsansätze anbieten, die uns ermöglichen ein erfüllteres Leben zu leben.

### HINWEIS

#### Teil 1:

10.30 - 11.15 Uhr

#### Pause:

11.15 - 11.45 Uhr

#### Teil 2:

11.45 - 12.30 Uhr

### Referentin: Katharina Wolfinger, Heilpraktikerin

- Jahrgang 1964, geschieden, 3 erwachsene Kinder
- Abitur 1983
- Lehre und Tätigkeit als Arzthelferin in der Dermatologie, Praxis für Allgemeinmedizin und Chirurgie
- Ausbildung zur Heilpraktikerin mit Überprüfung 1991
- Ausbildung zur systemischen Familientherapie 2002 bei Liane Halasz
- Hospitationen bei Dr. Robert Langlotz, Wilfried Nelles u. a.
- Ausbildung in Neurobiologie nach Dr. Klinghardt 2003 bis 2008 bei Bea Scharpf u. a.
- seit 2008 Seminarleiterin für Ausbildungsgänge in systemischer Therapie



#### HINWEIS

**Teil 1:**  
10.30 - 11.15 Uhr  
**Pause:**  
11.15 - 11.45 Uhr  
**Teil 2:**  
11.45 - 12.30 Uhr

## Mobilfunk – kabellose Kommunikation: Segen oder Fluch? Welche Schäden Mobilfunkstrahlung im menschlichen Organismus verursachen kann

Die gepulste Mikrowellenstrahlung schießt im Millisekundentakt durch unseren Organismus. Elektromagnetische Felder erzeugen zellschädigende freie Radikale. Befindlichkeitsstörungen wie Schlaf- und Konzentrationsstörungen, Müdigkeitssyndrom, Blutdruckschwankungen u. v. a., bis hin zu Burnout und Krebserkrankungen können die Folge sein.

Auch beim Thema unerfüllter Kinderwunsch muss Mobilfunkstrahlung als ursächlicher Faktor in Erwägung gezogen werden. Leider wird die Gefährlichkeit dieser Technik auch in unseren Berufskreisen oft verkannt.

In dem Vortrag wird neben Grundlagen auch auf aktuelle Fakten und neue Erkenntnisse der Pathophysiologie eingegangen. Zudem wird erläutert, warum Kinder und Jugendliche besonders gefährdet sind. Abgerundet wird der Vortrag mit Diagnose- und Therapiemöglichkeiten sowie präventiven Maßnahmen und Verhaltensregeln zum Selbstschutz.

### Referent: Marcus Mühleisen, Heilpraktiker

- Der Referent ist seit 1988 Heilpraktiker und in eigener Praxis in Plochingen tätig. Schwerpunkte sind die Infusions-/Injektionstherapie, Ozon-Sauerstofftherapie, APM nach Penzel, Vegatest-Methode, Bioresonanztherapie u. a.
- Neben einer von ihm gegründeten Bürgerinitiative ist er Vorsitzender des Mobilfunk Bürgerforums e.V., einem Zusammenschluss von über 40 Bürgerinitiativen in Baden-Württemberg
- Mitglied im Arbeitskreis Elektrosmog beim BUND Regionalverband Stuttgart und bei der Verbraucherschutzorganisation Diagnose Funk Deutschland e.V.

## IN EIGENER SACHE

# Wir suchen Betreuer für unsere Fortbildungen!

Sie sind UDH-Mitglied und möchten den Vorteil einer kostenlosen Teilnahme an einer oder mehreren Fortbildung/en nutzen? Dann kommen Sie in unseren Betreuer-Stab!

### IHRE AUFGABEN:

- rechtzeitig vor Seminarbeginn anwesend sein
- Referent/in begrüßen und betreuen sowie den eventuellen technischen Bedarf vorbereiten
- Teilnehmer betreuen, Anwesenheitslisten verwalten, Teilnahmebescheinigungen an die Teilnehmer ausgeben etc.
- auf den Seminarablauf achten – wie Beginn/Ende, Pausen etc.
- Abschlussarbeiten eines Seminars durchführen
- Teilnahme an Betreuertreffen, ca. 3 mal pro Jahr, jeweils Montagabend, Beginn 19:00 Uhr

Sie haben Interesse? Dann melden Sie sich: 0711 / 23 84 95-0 oder per Mail an [info@udh-bw.de](mailto:info@udh-bw.de) mit dem Stichwort „Betreuer“. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

## IN EIGENER SACHE

# Mitglieder werben lohnt sich!

Für jedes erfolgreich geworbene Mitglied, das sich unserem Landesverband anschließt, werden Sie belohnt – Sie erhalten von uns einen Gutschein im Wert von 50,- €.

Der Gutschein kann beim Buchen einer Fachfortbildung der UDH LV BW e.V. eingelöst werden. Eine Auszahlung ist nicht möglich.



Union Deutscher Heilpraktiker  
Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Einstellung des Milieus – pH-Regulation und Ausleitung von Schadstoffen in unerreichter Effektivität

Lösungen – stoff nur Produkte

SanaCare's Basenkonzentrat und PANACEO Zeolith

Hydroxypathie

Der Synergieipfel



Kiefernweg 5 · 64665 Alsbach-Hähnlein  
[info@sanaCare-world.com](mailto:info@sanaCare-world.com)  
[www.sanaCare-world.com](http://www.sanaCare-world.com)

## Äußerlich:

Natürliche Kosmetika zur unterstützenden Intensivpflege bei:

- Neurodermitis,
- Psoriasis und
- als Gelenk- und Muskel-Einreibung

*AureliaSan*

AureliaSan GmbH, Bisingen  
info@aureliasan.de  
www.aureliasan.de



## Wehrauch für Haut & Gelenke

www.wehrauch-apotheke.de

## Innerlich:

- Standardisierter Weihrauch-Extrakt
- In unserer Apotheke hergestellt
- Arzneibuchqualität
- KEIN Nahrungsergänzungsmittel



Die [www.wehrauch-apotheke.de](http://www.wehrauch-apotheke.de) ist eine Internetpräsenz der Heidelberg-Apotheke, Bisingen.

AUS DER FORSCHUNG  
IN DIE KAPSEL



## Homöopathische Organpräparate

### Glandulae-F-Gastreu® R20 Injekt

### Glandulae-F-Gastreu® R20 Tropfen

**Jetzt auch als Tropfen!**

Mit den Wirkstoffen:

**Glandula suprarenalis (suis) Dil. D12,**

**Glandula thymi (suis) Dil. D12,**

**Hypophysis (suis) Dil. D12, Ovarium (suis) Dil. D12,**

**Pancreas (suis) Dil. D12, Thyreoidinum (suis) Dil. D12.**



Registrierte homöopathische Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Hinweis: Bei während d. Anwendung d. Arzneimittels fortdauernden Krankheitssymptomen ist medizinischer Rat einzuholen. Injekt/Tropfen: Gegenanzeigen: Bei Schilddrüsenfunktionsstörungen nicht ohne ärztlichen Rat anwenden. Vorsichtsmaßnahmen u. Warnhinweise: Kinder: Zur Anwendung d. Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren (bei Tropfen: Kinder unter 18 Jahren) nicht angewendet werden. Schwangerschaft u. Stillzeit: Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft u. Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden. Hinweis: Die gleichzeitige Einnahme anderer auf die Schilddrüse wirkender Mittel soll nur in Absprache mit dem Arzt erfolgen. Nebenwirkungen: bisher keine bekannt.

Bei Injekten: Flüssige Verdünnung zur subkutanen Injektion. Bei Tropfen: Warnhinweis: Enthält 37 Vol.-% Alkohol. Injekte: 10 x 2 ml, 100 x 2 ml. Tropfen: 22 ml, 50 ml.





## Ausstellerverzeichnis

• Akademie Cellsymbiosistherapie . . . . .	8	• Heck Bio-Pharma GmbH . . . . .	145
• APOTAL-Versandapotheke . . . . .	104	• HEEL GmbH, Biolog. Heilmittel 116/117/118	
• Ardeypharm GmbH . . . . .	134	• Heidelberg Apotheke . . . . .	115
• BDS Biol. u. diätet. Spezialitäten GmbH	65	• HeVaTech GmbH - pulsierende	
• BETA-REU-RELLA, Wierich Vertriebs GmbH	101	Schröpftherapie . . . . .	143
• Binder-Kühne – Alle Versicherungen		• Hevert Arzneimittel GmbH & Co. KG . .	31
für Heilpraktiker . . . . .	12	• Holimed Privatinstitut für holistische	
• bio-apo Versandapotheke . . . . .	22	Medizinsysteme GmbH . . . . .	83
• BIOBEE . . . . .	82	• Homo Novus GmbH & Co. KG . . . . .	16
• Biophotonen-Pflaster		• Homviora Arzneimittel,	
Naturheilpraxis Zöltzer . . . . .	94c	Dr. Hagedorn GmbH & Co. . . . .	72
• BMT Braun Limited . . . . .	93	• Horbach Wirtschaftsberatung GmbH .	90
• Cassella-med GmbH & Co. KG . . . . .	35	• HSI Spagyrik Institut GmbH . . . . .	109
• Deutscher Naturheilbund e.V. . . . .	99/100	• imc innovative medical concepts GmbH	125
• Devesa, Dr. Reingraber GmbH & Co. KG	27	• Infirmarius GmbH . . . . .	131
• DHU-Arzneimittel GmbH & Co. KG . . .	69/70	• Institut Dr. Rilling GmbH . . . . .	15
• Diagnose Funk e.V. . . . .	110a	• Ingenieurbüro für Digitaltechnik, . . . . .	112
• Dibropharm GmbH, Distribution & Co. KG	146	Kurt Lebermann	
• Dr. Gustav Klein GmbH & Co. KG . . . .	62	• INTERCELL Pharma GmbH . . . . .	105
• Dr. Loges + Co. GmbH . . . . .	138	• INUS Natures'Own . . . . .	11
• Dr. Wolz Zell GmbH . . . . .	140	• Invitalis GmbH . . . . .	102
• Dreluso Pharmazeutika GmbH,		• Kanne Brottrunk GmbH + Co. KG . . . .	120
Dr. Elten & Sohn GmbH . . . . .	106	• Kastner Praxisbedarf GmbH . . . . .	81
• EICH-COLON . . . . .	147	• Kattwiga GmbH . . . . .	78
• esogetics GmbH . . . . .	31a	• Klinik Marinus am Stein . . . . .	139
• Europäische Penzel-Akademie . . . . .	5	• Köhler Pharma GmbH . . . . .	136
• Fachingen Heil- u. Mineralbrunnen GmbH	77	• Laboratorium Soluna, Heilmittel GmbH	103
• feldhoff & comp., w., Arzneimittel GmbH	84	• LaVita Vertriebs GmbH . . . . .	68
• Gothaplast Verbandpflasterfabrik GmbH	66	• Life Balance Business Service . . . . .	87a
• Gutmiedl Hildegard-Produkte . . . . .	97	• Lucien Ortscheit GmbH . . . . .	6
• HAN-BIOTECH GmbH . . . . .	89c	• Luxxamed GmbH . . . . .	75
• Hanosan GmbH . . . . .	17	• magnet-activ GmbH . . . . .	79
• Harras Pharma Curarina GmbH . . . . .	89b	• Meckel-Spenglersan GmbH . . . . .	24



• Medico Service Beyer GmbH	76	• Roquette Klötze GmbH & Co. KG	86
• Medi-Line Naturprodukte	71	• Rosengarten-Essenzen	2
• meta Fackler Arzneimittel GmbH	26	• San Omega	87b
• Meta-Produkte	150	• SanaCare GmbH & Co. KG	132
• Moxom Acupuncture Kft.	88	• Sanum-Kehlbeck GmbH & Co. KG	107
• Müller, Carl, Apotheker, GmbH & Co KG, Göppingen	62a	• Schumacher GmbH, Daniel	36
• MVS Medizinverlage Stuttgart GmbH & Co. KG	141/142	• Schwarzwälder Naturheilmittel	23
• Narayana-Verlag GmbH	129/130	• Selected Pharma GmbH	146
• Natura-Werk, Gebr. Hiller GmbH & Co. KG	133b	• Sension GmbH	32a
• Nature System GmbH	137a	• SoliPrax e.K.	108
• Nestmann Pharma GmbH	63	• Spagyros GmbH	110b
• NuSkin - Faltenbehandlung	133a	• St. Johanser GmbH	74
• OXYVEN, Dr. med. H.S. Regelsberger GmbH & Co.	149	• Steierl-Pharma GmbH	18
• PASCOE Naturmedizin, pharm. Präparate GmbH	10a	• SymbioPharm GmbH	121
• PEKANA-Naturheilmittel GmbH	13	• Syxyl GmbH & Co. KG	67
• Peterstaler Mineralquellen GmbH	114	• Theraflex	126
• Pharma Liebermann GmbH	64	• TimeWaver-Vertrieb	137b
• Pharma Schwörer GmbH	128	• Treuhand Hannover GmbH	7
• Phönix Laboratorium GmbH	135	• Union Deutscher Heilpraktiker Landesverband Bad.-Württ. e.V.	10b
• podo medi	89a	• Vesalius GmbH	94a
• Pohl-Boskamp GmbH & Co. KG, G.	148	• VITAWELL-RINGANA-TEAM	34
• Polypharm GmbH	111	• VitOrgan Arzneimittel GmbH	32
• Reckeweg & Co. GmbH, Dr.	14	• Volopharm GmbH Deutschland	33
• REGUMED GmbH	29	• Weber & Weber GmbH & Co.	80
• Retterspitz GmbH	25	• Wellcon Ltd.	127
• Richard Pflaum Verlag GmbH & Co. KG	92	• Wörwag Pharma GmbH & Co. KG	28
• ROBUGEN GmbH	94b	• www.RaumKultur.eu	87c
• Rodisma-Med Pharma GmbH	30		

## Mitglieder der Union Deutscher Heilpraktiker, LV Baden-Württemberg e.V. haben Vorteile:



- Kostenlose Bereitstellung des **Mitgliedsausweises** (einmalig bzw. zusätzlich bei Namensänderung oder Umzug)
- Kostenlose Bereitstellung eines **Mitgliedsstempels** (einmalig, bzw. zusätzlich bei Namensänderung) und **GebÜH** (einmalig). *Diese Leistung wird Mitgliedern gewährt, die eine Erlaubnis zur berufsmäßigen Ausübung der Heilkunde ohne Bestallung haben*
- Kostenlose Bereitstellung der **ZfN Zeitschrift für Naturheilkunde** (wir bezahlen das Porto)
- Kostenlose **Anzeigen** (2 Stück pro Jahr) für Ankäufe, Verkäufe, Praxis-Gesuche oder sonstige Gesuche in der ZfN Zeitschrift für Naturheilkunde sowie auf unserer UDH-Homepage
- **Weitergabe von wichtigen Neuigkeiten** über unsere Verbandszeitschrift und/oder den UDH-Newsletter
- Aktuelle Informationen rund um den Beruf durch unseren **UDH-Newsletter**, z.B. zum Thema „Aus der Praxis für die Praxis“
- Kostenlose Aufnahme in die Therapeutenliste (Adresse, Diagnose- und Therapieverfahren) auf unserer Homepage unter dem Stichwort „Heilpraktikersuche“. Bei Patientenfragen zu Heilpraktikern oder bestimmten Therapieverfahren empfehlen wir Sie weiter
- Verschiedene **kostenfreie** und **kostengünstige** Fachfortbildungen
- Kostenlose Teilnahme an unseren Fachfortbildungen, wenn Sie als **Betreuer/in** das Seminar betreuen
- Wir bieten **hohe Qualität** bei unseren Angeboten in der **Fachaus- und Fachfortbildung** – ortsnah, umfangreich und breitgefächert
- **Kostenlose Getränke** bei Fortbildungsveranstaltungen in den Räumen der UDH LV BW e.V. (Wasser, Kaffee, Tee)
- **Kollegialer Austausch**
- **Unterstützung/Beratung** bei Fragen, bspw. zu den Themen
  - Praxisgründung – Hygiene
  - Praxisalltag – Werbung
  - GebÜH/Rechnungen – Heilpraktikergesetz
  - Berufsordnung, Therapie- und Diagnoseverfahren
  - Hilfe/Vermittlung bei Patientenfragen
- **Kostenlose anwaltliche Erstberatung** durch unseren Verbandsanwalt, Herrn Rechtsanwalt Alexander Diem, Stgt., Mi., 14:00 bis 15:00 Uhr Telefonsprechstunde für Mitglieder der UDH LV BW e.V.

**1-stündiges kostenfreies Coaching-Gespräch**  
Themen: Gründungsberatung, Praxisbeteiligung, Marketing, kaufmännische Fragen, Liquidität, etc. Oder - bei Interesse - zu den Themen Wiedereinstieg, Gründung im Nebenerwerb, Praxisübernahme, Kooperation, richtig versichern. Jeden 1. Montag im Monat, vormittags in der Geschäftsstelle. Terminvereinbarung erforderlich.



# Anmeldeformular

Status:  Heilpraktiker  Heilpraktikeranwärter/in  Sonstiges  
Kopie Schülersweis/Schulbescheinigung beilegen

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_  
 Straße \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_  
 Telefon \_\_\_\_\_ Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

**Bitte ankreuzen, welches Seminar Sie belegen möchten.** Achtung: Die Seminare überschneiden sich!  
 Bitte beachten Sie bei den einzelnen Seminar-Blöcken (farblich gekennzeichnet) die Anfangszeiten.

### Samstag, 21.09.2013 Vormittagsprogramm

| Sem.Nr. |
|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| 1       | 2       | 3       | 4       | 5       | 6       | 7       | 8       | 9       |
|         |         |         |         |         |         |         |         |         |

### Samstag, 21.09.2013 Nachmittagsprogramm

| Sem.Nr. |
|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| 10      | 11      | 12      | 13      | 14      | 15      | 16      | 17      | 18      | 19      | 20      | 21      | 22      | 23      |
|         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |

### Sonntag, 22.09.2013 Vormittagsprogramm

| Sem.Nr. |
|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| 24      | 25      | 26      | 27      | 28/29   | 30/31   | 32/33   | 34/35   |
|         |         |         |         |         |         |         |         |

### Ersatzseminare

Ersatzvortrag Sem.Nr.	Ersatzvortrag Sem.Nr.	Ersatzvortrag Sem.Nr.

Bitte hier die Nr. der Ersatzseminare eintragen, falls die gewünschten Seminare bereits belegt sind

- Ich nehme Samstag + Sonntag teil  
25,- €/20,- \*  wird überwiesen  Verrechnungsscheck liegt bei \* Heilpraktikeranwärter/in
- Ich nehme an der SDT-PARTY teil  
30,- € \*\*  wird überwiesen  Verrechnungsscheck liegt bei \*\* pro Person
- Ich nehme nur sonntags teil  
10,- €  wird überwiesen  Verrechnungsscheck liegt bei

Anmeldungen haben nur Gültigkeit, wenn die Teilnahmegebühr bis spätestens **10.09.2013** ausschließlich auf unserem Konto 24 87 023 bei der BW-Bank Stuttgart (BLZ 600 501 01) eingegangen ist. Später eingehende Verrechnungsschecks werden vernichtet, Überweisungen werden zurück erstattet. Die Anmeldungen werden von uns bestätigt. **NEU: Die vorbestellten und bezahlten Eintritts- und Seminarunterlagen werden Ihnen per Post zugesandt.** Noch freie Teilnehmerplätze werden am INFO-Stand vergeben.

**Zurück an: Union Deutscher Heilpraktiker Landesverband Baden-Württemberg e.V.**  
 Danneckerstraße 4, 70182 Stuttgart, Fax: 07 11 / 23 84 95-18

Das Anmeldeformular vollständig ausfüllen, abtrennen und an uns zurücksenden. Danke.





### Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auf den nachfolgenden Seiten möchten wir Ihnen das neue „**Fachfortbildungsprogramm 2014**“ vorstellen. Wie immer eine bunte Mischung aus Altbewährtem und ganz Aktuellem, eine möglichst breite Vielfalt der Naturheilkunde.

Wir freuen uns bereits jetzt auf Ihre Teilnahme und wünschen Ihnen schon heute viel Freude und Erfolg dabei.

Ihre  
Union Deutscher Heilpraktiker  
Landesverband Baden-Württemberg e.V.

---

## FACHAUSBILDUNGEN 2014

---

### FAB 1401

#### Traditionelle Chinesische Medizin

Anja Bergmüller, Birgit Bader, Ute Henrich, Setsuko Pitschmann

**2014:** 15./16.02., 15./16.03., 12./13.04., 03./04.05., 15./16.06., 19./20.07.,  
20./21.09., 18./19.10., 29./30.11.;

**2015:** 17./18.01., 21./22.02., 14./15.03., 18./19.04., 09./10.05., 13./14.06.,  
18./19.07., 19./20.09., 17./18.10.

### FAB 1402

#### Kinesiologie

Günter Dobler

**2014:** 15./16.03., 26./27.04., 17./18.05., 28./29.06., 19./20.07., 27./28.09.,  
18./19.10., 22./23.11.;

**2015:** 24./25.01., 21./22.02., 25.03.



## ARBEITSKREISE UND FACHFORTBILDUNGEN 2014

- FFB 1410**      **Repertorisieren mit RadarOpus – Intensivschulung**  
Wolfgang Schmelzer  
11.01.2014
- FFB 1411**      **Injektionen/Infusionen**  
Diana Klötzer  
17.01.2014; 18.01.2014
- FFB 1412**      **Notfalltraining für HeilpraktikerInnen**  
Marco Haas  
25.01.2014
- FFB 1413**      **Schmerztherapie am Bewegungsapparat, weiche Chiropraktik  
mit kleiner Neuraltherapie**  
Helmut-H. Diem  
01.02.2014
- FFB 1414**      **Konstitutionelle Schüßlersalz–Therapie mithilfe von Antlitzdiagnose  
und Zungendiagnostik**  
Sigrid Molineus  
02.02.2014
- FFB 1415**      **Schnelle und effektive Schmerztherapie und mehr mit Biophotonen–Pflastern**  
Dr. rer. nat. Klaus Zöltzer  
07.02.2014
- FFB 1416**      **Erfolgreiches Marketing für HeilpraktikerInnen – Werbung und Werberecht**  
Angelika Berse und Alexander Diem  
08.02.2014
- FFB 1417**      **Vorsicht: Die Pollen kommen!**  
Setsuko Pitschmann  
22.02.2014
- FFB 1418**      **Der Fettstoffwechsel. Dyslipoproteinämien in ihrer Pathophysiologie.  
Alternative Therapiestrategie – Rotes Reismehl – Patientenbeispiele**  
Claudia Hitzelsperger  
08.03.2014



- FFB 1419**      **Spagyrik – die Grundlagen**  
Jürgen C. Bauer  
12.03.2014
- FFB 1420**      **Manuelle Lymphdrainage für Gesicht, Hals und Nacken**  
Susanne Trinkner  
14.03.2014
- FFB 1421**      **Internistische Erkrankungen in der Naturheilpraxis**  
Klaus Dietmar Mock  
19.03.2014; 02.04.2014
- FFB 1422**      **Reflexzonentherapie – speziell am Rücken**  
Angelika Berse  
22.03.2014
- FFB 1423**      **Pharmakologie – Basisseminar**  
Gabriela Knauber-Idler  
23.03.2014
- FFB 1424**      **Humoralmedizin – Die Basis naturheilkundlichen Denkens und Arbeitens**  
Friedemann Garvelmann  
28.03.2014; 29.03.2014
- FFB 1425**      **Die 3 Säulen der Homöopathie**  
Dr. phil. Rosina Sonnenschmidt  
04.04.2014; 05.04.2014
- FFB 1426**      **Die Haftung des Heilpraktikers aus seiner beruflichen Tätigkeit**  
Ralf Kühne  
09.04.2014
- FFB 1427**      **Gesprächsführungstechniken in der Praxis**  
Karin Eckert  
26.04.2014
- FFB 1428**      **Arbeitskreis Kinesiologie**  
Günter Dobler  
30.04.2014; 15.11.2014



- FFB 1429**      **Hormone natürlich ins Gleichgewicht bringen – Grundlagenkurs**  
Elisabeth Buchner  
09.05.2014; 10.05.2014
- FFB 1430**      **Juv 110 – der Klassiker der Gewebeumstimmung – Workshop mit Theorie und Praxis**  
Monika Titel  
14.05.2014
- FFB 1431**      **C. M. Boger – Konzentration auf das Wesentliche**  
Dr. rer. nat. Norbert Winter  
17.05.2014; 18.05.2014
- FFB 1432**      **Chelat-Therapie**  
Karin Löprich  
23.05.2014
- MITGLIEDERVERSAMMLUNG** **24.05.2014**
- FFB 1433**      **Spagyrische Therapie bei Erschöpfungszuständen, Stress und Burn out**  
Stephanie Meurer  
04.06.2014
- FFB 1434**      **Aktuelles Steuerrecht**  
Yvonne Gauß und Clemens W. Forster  
25.06.2014
- FFB 1435**      **Die korrekte Praxisabrechnung für Heilpraktiker**  
Dr. rer. nat. Klaus Zöltzer  
28.06.2014
- FFB 1436**      **Das metabolische Syndrom – Anfang allen Übels**  
Gabriela Knauber-Idler  
29.06.2014
- FFB 1437**      **Der Genius von Compton Burnett: Zarte, zurückgebliebene, schwächliche und im Wachstum behinderte Kinder**  
Volker Weis  
04.07.2014



- FFB 1438**      **Westliche Arzneipflanzen in der TCM**  
Birgit Bader und Ute Henrich  
05.07.2014; 06.07.2014
- FFB 1439**      **Natürliche Wege zum Wunschkind**  
Margret Madejsky  
12.07.2014
- FFB 1440**      **Botanische Wanderung vom Thermalbad Bad Urach  
zu den Gütersteiner Wasserfällen**  
Dr. Wolfgang Widmaier  
13.07.2014

**SÜDDEUTSCHE TAGE DER NATURHEILKUNDE**

**20.+21.09.2014**

- FFB 1441**      **Praxishygiene**  
Hartmut Lockenvitz  
27.09.2014
- FFB 1442**      **Die Kaliumsalze in der Homöopathie**  
Carolin Hacker  
08.10.2014
- FFB 1443**      **Bildersprache der Seele**  
Dr. phil. Baldur Ebertin  
11.10.2014
- FFB 1444**      **Autoimmunerkrankungen, Allergien – therapeutische Hilfe  
unter Einsatz der Hydroxyopathie**  
Ronald Fischer  
25.10.2014
- FFB 1445**      **Praxis der Ozontherapie**  
Diana Klötzer  
08.11.2014
- FFB 1446**      **Notfall-Seminar**  
Günter Dobler  
16.11.2014

### HINWEIS

Der nächste  
„Heilpraktikertag am  
Bodensee“ findet im  
Frühjahr 2015 statt

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der  
31. Süddeutschen Tage der Naturheilkunde wünschen wir  
einen interessanten Wissens- und Erfahrungsaustausch und  
einen schönen Aufenthalt!



**Das Vorstandsteam**  
**der Union Deutscher Heilpraktiker**  
**Landesverband Baden-Württemberg e.V.**



**Angelika Berse**  
Vorstandsvorsitzende  
angelika.berse@udh-bw.de



**Carolin Hacker**  
Vorstand  
carolin.hacker@udh-bw.de



**Regina Lutz**  
Vorstand  
regina.lutz@udh-bw.de



**Jürgen Philipp**  
Vorstand  
juergen.philipp@udh-bw.de



**Silvia Valic**  
Vorstand  
silvia.valic@udh-bw.de



# vitOrgan - unsere Zellkraft®

Herz heilt Herz, Niere heilt Niere ...

Das Therapiekonzept der **Biomolekularen vitOrgan-Therapie (BvT)** besteht darin, kranken Organen mit Bestandteilen der entsprechenden gesunden Organe zu helfen. Die erkrankten Zellstrukturen sollen durch diese biologische Vitalisierung regeneriert werden.

Mit den Injectabilia der vitOrgan wird Ihr IGeL-Angebot richtig erfolgreich, ob i.c., s.c. oder i.m. Injektionen!

Für die Orthopädie und Sportmedizin, gibt es die fünf vitOrgan Präparate der „KÖLNER LISTE“:

- NeyAthos Nr. 43 • NeyChon Nr. 68
- NeyDop Nr. 97 • NeyTroph Nr. 96 • Sanochond Nr. 92

**Sprechen Sie uns an, wir helfen Ihnen weiter!**

vitOrgan Arzneimittel GmbH, Brunnwiesenstraße 21, 73760 Ostfildern/Stuttgart  
Telefon (0711) 4 48 12-0, Telefax (0711) 4 48 12-41, info@vitOrgan.de

  
**vitOrgan**  
Arzneimittelgruppe